

**aks Schlüssel-Zentrale**  
Nienburg GmbH

**24-Stunden-Notdienst zu fairen Preisen unter 4131**

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche  
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG  
TEL. (05021) 2356 oder 4131

# DIE HARKE am Sonntag

**RENAS-REISEN.de**

**Renas-Reisen**  
Fr.-L.-Jahn-Str. 2 · 31582 Nienburg  
Tel. (0 50 21) 92 25 92  
E-Mail: info@renas-reisen.de  
www.renas-reisen.de

SONNTAG, 18. JANUAR 2015 • NR. 3

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

32. JAHRGANG



## SPORT

Nacera Belala ist die zweite Sportreferentin für Diepholz-Nienburg. SEITE 13



## LOKALES

Frauen in Auschwitz: Erna de Vries am 1. Februar in Nienburg. SEITE 7



## KULTUR

Ellen Obier und Joe File: Kommenden Sonntag in Haßbergen. SEITE 6

**Lottozahlen**  
Ziehung: Sonnabend, 17.01.15

6 aus 49:  
8 11 22 29 46 47

Superzahl:  
1

Spiel 77: 1 6 1 9 7 7 7  
Super 6: 0 4 4 7 0 9

Alle Angaben ohne Gewähr!

## HEUTE

### Suppenküchen-Jubiläum gefeiert

**Nienburg.** Mehr als 100 „Suppenküchenmütter“ und „Suppenküchenväter“ nahmen am Freitagabend an der Feierlichkeit anlässlich des 22-jährigen Bestehens der Suppenküche am Marion-Dönhoff-Gymnasium (MDG) teil. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Bläserklasse 6 und der Chorklasse 6. Seite 4

### Good News! Hoya und Deborah Woodson

**Hoya/Wechold.** Sie singen Gospel aus Überzeugung, die 30 Sängerinnen von „Good News! Hoya“. Angefangen hatte alles in der Kirchengemeinde Hoyerhagen. Zehn junge Leute folgten damals einem Aufruf des Kirchenkreisjugenddienstes, um Gospel zu singen. Jetzt fiebern sie dem gemeinsamen Auftritt mit Weltstar Deborah Woodson entgegen. Seite 11

### Stolzenaus Narren auf der Zielgeraden

**Stolzenau.** Es sind nur noch wenige Wochen bis es wieder heißt: Stolzenau - Helau. Überall wird schon gebastelt, genäht, gehämmert und geklebt, denn jeder möchte rechtzeitig zum großen Fest mit seinem Kostüm fertig sein, um es der Öffentlichkeit zu präsentieren. Seite 12



## Neureuther hängt die Konkurrenz mit Meisterleistung ab

Felix Neureuther ist in überragender Form. Gestern gewann der deutsche Ski-Star den Weltcup-Slalom in Wengen. Mit einem starken zweiten Lauf verbesserte sich der WM-Zweite im Finale noch von Platz fünf auf eins. Für den besten deut-

schen Skirennfahrer der Weltcup-Geschichte war es sein elfter Sieg. „Das war einfach eine Meisterleistung“, sagte Wolfgang Maier, Alpidirektor des Deutschen Skiverbands.

Damit übernahm Neureuther eine Woche vor dem Alpin-

Klassiker in Kitzbühel und gut zwei Wochen vor der Eröffnungsfeier der Ski-WM auch die Weltcup-Führung. Denn sein schärfster Rivale, der Österreicher Marcel Hirscher schied in Wengen bereits im ersten Durchgang aus.

Zweiter beim Slalom in der Schweiz wurde der Gewinner von Adelboden, Stefano Gross aus Italien. Rang drei ging an den Norweger Henrik Kristoffersen. Fritz Dopfer kam mit 1,04 Sekunden Rückstand auf Rang sieben. Seite 14

## „Person in Notlage“: Am Bahnhof keine Seltenheit

Auch am 1. Januar musste die Feuerwehr Mutter mit Sohn im Rollstuhl retten

**Nienburg.** „Person in Notlage Tragehilfe“, „Person in Notlage – Person im Aufzug“, „Person in Notlage – Aufzug steckte fest“. Für Nienburgs Feuerwehrleute gehören Notrufe dieser Art fast zum Alltagsgeschäft. Den jüngsten Einsatz verzeichneten die ehrenamtlichen Retter am 1. Januar um 17.29 Uhr. Eine Bahnreise war mit ihrem Sohn in seinem elektrischen Rollstuhl auf Gleis 6 aus der S-Bahn gestiegen, kam von dort aber nicht weiter, weil der Aufzug defekt war.

„Eigentlich wollte die Dame auf den nächsten Zug warten und die dann aussteigenden Passanten bitten, ihr behilflich zu sein“, berichtete Marc Henkel, bei Nienburgs Feuerwehr für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. „Ich bezweifle aber, dass daraus etwas geworden wäre“, so Henkel weiter. Zum einen waren an diesem 1. Januar ohnehin nicht so viele Leute mit dem Zug unterwegs, zum anderen hatte allein der Rollstuhl ein Gewicht von 200 Kilogramm.

„Acht, neun Feuerwehrleute waren erforderlich, um sowohl den Sohn als auch den Rollstuhl wohlbehalten die Treppe vom Bahnsteig bis zum Tunnel hinunterzutragen“, erinnert sich Marc Henkel noch gut. Seite 2

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**DAS GROSSE ŠKODA BUFFET.**

ŠKODA Fabia Combi mit Aktionsprogramm.

Testen Sie unser Erfolgsrezept am 24.01.2015.

Erleben Sie beim großen ŠKODA Buffet, welche Leckerbissen in unserem Autohaus auf Sie warten. Genießen Sie unsere köstlichen Kreationen, treffen Sie Freunde und Bekannte, freuen Sie sich auf unsere tollen ŠKODA Modelle und ganz besonders auf die Premiere des Neuen Fabia Combi. Sie bekommen jetzt schon Appetit? Dann merken Sie sich den 24. Januar 2015 (10-16 Uhr). Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

**Autohaus Schulze GmbH**  
Verdener Landstraße 185, 31582 Nienburg  
Tel.: 05021 6040-0, Fax: 05021 6040-20  
info@autohaus-schulze.com  
www.autohaus-schulze.com

**AUTOHAUS Schulze**





IN KÜRZE

**Beihilfe zum Suizid bestrafen?**

**Nienburg.** „Muss Beihilfe zum Suizid bestraft werden? Zur geplanten Einschränkung der Möglichkeiten zur Sterbehilfe in Deutschland.“ Unter diesem Titel lädt die heimische Bundestagsabgeordnete Katja Keul, wie in der vergangenen Ausgabe berichtet, zu einer Podiumsdiskussion mit engagierten Fachleuten ins Kulturwerk Nienburg ein. Diese Veranstaltung findet am kommenden Mittwoch, 21. Januar, um 19 Uhr im Kulturwerk statt. Alle Interessierten sind willkommen.

**Jugend-Skifreizeit in den Osterferien**

**Nienburg.** Vom 28. bis 4. April fährt der Skiverein von Nienburg nach Wagrain. Dieses Skigebiet gehört zum Skiverbund Sportwelt Amadé mit insgesamt ca. 800 Pistenkilometern. Die Gruppe wohnt in einem Jugendhotel direkt neben der Seilbahn. Das Hotel bietet vielfältige Sportmöglichkeiten. Willkommen sind Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Nichtmitglieder sind willkommen. Die Skiausrüstung kann vom Skiverein günstig ausgeliehen werden. Die Organisatoren bitten um möglichst zügige Anmeldung unter 0 50 21/9 03 73 53. *DH*

**Falldorf Gast bei Senioren-Union**

**Nienburg.** Die nächste Monatsversammlung der Senioren-Union findet am morgigen Montag, 19. Januar, um 15 Uhr im Hotel „Weserschlößchen“ statt. Wilfried Falldorf wird an diesem Nachmittag von seiner Arbeit im „Weißen Ring“ berichten. Von 1983 bis 2010 hat er die Außenstelle dieser Opfererschutz-Organisation geleitet, als Mitarbeiter steht er ihr nach wie vor zur Verfügung. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit hat Falldorf im Jahr 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekommen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen zu dieser Veranstaltung. *DH*

www.HamS-Online.de

„Person in Notlage“ keine Seltenheit

Fahrstuhl defekt: Wieder musste die Feuerwehr Reisende davor bewahren, auf dem Bahnsteig zu stranden

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Nienburg.** „Person in Notlage Tragehilfe“, „Person in Notlage – Person im Aufzug“, „Person in Notlage – Aufzug steckte fest“. Für Nienburgs Feuerwehrleute gehören Notrufe dieser Art fast zum Alltagsgeschäft. Den jüngste Einsatz verzeichneten die ehrenamtlichen Retter am 1. Januar um 17.29 Uhr. Eine Bahnreisende war mit ihrem Sohn in seinem elektrischen Rollstuhl auf Gleis 6 aus der S-Bahn gestiegen, kam von dort aber nicht weiter, weil der Aufzug defekt war.

„Eigentlich wollte die Dame auf den nächsten Zug warten und die dann aussteigenden Passanten bitten, ihr behilflich zu sein“, berichtete Marc Henkel, bei Nienburgs Feuerwehr für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. „Ich bezweifle aber, dass daraus etwas geworden wäre“, so Henkel weiter. Zum einen waren an diesem 1. Januar ohnehin nicht so viele Leute mit dem Zug unterwegs, zum anderen hatte allein der Rollstuhl ein Gewicht von 200 Kilogramm.

„Acht, neun Feuerwehrleute waren schon erforderlich, um sowohl den Sohn als auch den Rollstuhl wohlbehalten die Treppe vom Bahnsteig bis zum Tunnel hinunterzutragen“, erinnert sich Marc Henkel noch gut. Was ihn dann aber im Nachhinein dann doch noch gefreut hat: die Frau hat sich später noch einmal schriftlich ganz herzlich dafür bedankt, dass die Feuerwehr ihr und ihrem Sohn geholfen haben. „Das erleben wir wirklich nicht alle Tage“, so Henkel.

In einem anderen Fall war eine Familie im Aufzug stecken geblieben, deren Kinder dringend Medikamente benötigten. Die Nienburger Feuerwehr wurde aber auch schon zum Bahnhof gerufen, weil der Strom ausgefallen oder der Tunnel mit Wasser vollgelaufen war.

„Natürlich stellen wir der Bahn unsere Einsätze in Rechnung“, berichtet Friedrich Decke vom Ordnungsamt der Stadt. Je nach Aufwand. „Ein Einsatz mit neun Feuerwehrleuten kostet mehr als einer, für den vier Helfer anrücken mussten“, so Decke weiter. Und die Bahn zahlt. Dennoch ist dieser Zustand auch für den sturmerprobten Mitarbeiter der Verwaltung untragbar.

Nicht unbedingt voll des Lo-



Auch am 1. Januar wurde Nienburgs Feuerwehr zum Bahnhof gerufen. Eine Reisende drohte mit ihrem Sohn auf Gleis 6 zu stranden, weil der Fahrstuhl nicht funktionierte. Wie Marc Henkel berichtete, waren acht, neun Feuerwehrleute erforderlich, um den schweren Rollstuhl die Treppe hinunterzutragen. *Hagebölling (4)*



Die Toiletten sind zwar sonntags geschlossen, dafür werden sie unter der Woche täglich zweimal gereinigt. Das Bistro ist seit Juni 2014 verwaist. Offenbar gibt es aber einen neuen Interessenten.

bes auf die Bahn ist auch Michael Brede vom Fachbereich Gebäude und Liegenschaften. Da die Stadt in der Regel nichts ohne Zustimmung der Bahn entscheiden kann, wenn es um den Bahnhof geht, gelte es so manches mal, sich in Geduld zu üben. Aktuell wartet Brede auf die Zustimmung, an der Dr. Franck-Straße hinter dem Bahnhof einen Parkscheinautomaten zu dürfen. Nicht fragen muss die Stadt dagegen bei ihrem Vorhaben, im Bereich zwischen dem Parkhaus und dem Bahnhof mehr Platz für Fahrräder zu schaffen. „Ich denke, dass das nicht mehr allzu lange dauern wird“, so Brede.

Ein bisschen Hoffnung hat man bei der Stadt, was das ledige Thema Bahnhofs-Toiletten betrifft. „Zwei unserer Reinigungskräfte haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, sich der Bahnhofstoiletten anzunehmen“, berichtet Regina Kohlmeier, ebenfalls Mitarbeiterin der Stadtverwaltung. Die Toiletten werden seit dem 1. Januar mittags und abends gereinigt. Reisenden, Pendlern, Schülern, Taxifahrern, Busfahrern oder anderen Passanten stehen sie montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr und sonntags von 7 bis 18 Uhr zur Verfügung. Sonntags bleiben sie geschlossen. „Zum einen wird der Bahnhof

sonntags deutlich weniger frequentiert, zum anderen möchten wir zumindest an diesem einem Tag lieber keine Toilette vorhalten, als eine, die total verdrückt oder gar verwüstet ist“, bittet Regina Kohlmeier um Verständnis.

Der Bahnhofstunnel wird dagegen nach wie vor von einer Fremdfirma gereinigt. Montags, mittwochs und freitags.

„Ginge es nach der Bahn, würde der Bahnhofstunnel jeden Abend um 22 Uhr verschlossen. Und Toiletten gäbe es auch nicht“, hatte zuvor Michael Brede in Erinnerung gerufen. Weil die Stadt aber die fußläufige Verbindung zum Ahornbusch erhalten und auch Toiletten vorhalten will, hatte sie schon vor vielen Jahren mit der Bahn vereinbart, sich um diese beiden Bereiche kümmern zu wollen.

Für alles andere ist jedoch die Bahn zuständig. Das betrifft die Eingangshalle ebenso wie die – nicht mehr bewirtschaftete – Gaststätte und das seit dem vergangenen Sommer verwaiste Bistro. Für das Bistro soll sich nach Bredes Informationen jedoch

ein neuer Pächter interessieren.

Dass auf dem kleinen Abholparkplatz zwischen Parkhaus und Bahnhof seit geraumer Zeit rund um die Uhr Parkgebühren erhoben werden, geht wiederum auf das Konto der Stadt. „Gebühren vor Steuern, lautete auch in diesem Fall die Devise“, so Friedhelm Meyer-Leseberg vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung. Solch ein Parkplatz wolle eben auch unterhalten sein. Im Rahmen der Vereinheitlichung der Parkgebühren-Ordnung für das gesamte Stadtgebiet ist die Gebühr dann im vergangenen Jahr von 25 auf 35 Cent pro halber Stunde angehoben und ein Parkscheinautomat installiert worden. „Wer aber lediglich jemanden zum Bahnsteig bringen oder ihn von dort abholen will, kann auch nur zehn Cent zahlen“, erläutert Meyer-Leseberg weiter.

Auch weist er gegenüber der Harke am Sonntag darauf hin, dass in Bahnhofsnähe ja auch Parkplätze in der Triemer-, der Wilhelm-, der Friedrich- und der Moltkestraße zur Verfügung stünden.



Auch in die Eingangshalle gelangt man als Rollstuhlfahrer nur per Fahrstuhl.

**Der GOLDMANN® Nienburg** **GOLDANKAUF**  
 Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

**Ihr Experte für Goldankauf in Nienburg und Umgebung**

**Schwacher Euro beschert Goldpreis-Hoch!**

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt. Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit über 33.000 Euro das Kilo steigen lassen. Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN® sofort und schnell in Geld umwandeln können. Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahn-

kronen (auch mit Zahnresten) ist bei Der GOLDMANN® nicht nötig. Sabine T. beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und der Rest wird für den Sommerurlaub zurückgelegt.“ Wert des Goldschatzes: rund 645 Euro. Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener“, sagt Matthias Seven.

Markenuhren werden auch angenommen.

Sofort Bargeld selbstverständlich!

Kunde beim Altgold-Verkauf.

Nicht schön – aber wertvoll!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet





**GUTEN TAG**



VON EDDA HAGEBÖLLING

Fremdschämen war angesagt an jedem Sonntag im Advent, als sich das muntere Rommé-Kränzchen von Nienburg aus auf den Weg nach Hameln machte. Natürlich in aller Frühe. Und natürlich mit der Bahn. Und darum natürlich auch nicht, ohne dafür den farbenfrohen Bahnhofs-Tunnel zu passieren. Dieser vermittelte an diesem Morgen - mal wieder - den Eindruck, als hätten Schweine darin gehaust. Gereinigt wird montags, mittwochs und freitags. „Das erklärt alles“, so mein erster Gedanke. Aber andererseits: Müssen im Bahnhof wirklich Flaschen zerschlagen und Essensreste entsorgt werden? Was für eine Zumutung für die Reinigungskräfte. Und was für ein Anblick für alle Bahnreisenden. Nicht zum ersten Mal kam mir in den Sinn: Was mag der Tourist wohl denken, der mit der Bahn in Nienburg ankommt? Ist nicht der Bahnhof eine der Visitenkarten einer Stadt?

Dass Nienburgs Bahnhof auch die Verwaltung unserer Kreisstadt nicht gleichgültig ist, wurde in mehreren Telefonaten deutlich. Seit dem 1. Januar werden die Bahnhofs-Toiletten - bisher ein weiterer Grund zum Fremdschämen - von städtischen Bediensteten gereinigt. Zweimal am Tag. Auch, um zu sehen, ob das die bereits erwähnten Schweine davon abhält, auch noch an diesem Ort ihr Unwesen zu treiben. Und auch immer wieder den Bauhof auf den Plan zu rufen, weil wieder mal irgendwas repariert werden muss.

Immer wieder anrücken muss allerdings auch Nienburgs Feuerwehr. Weil die Fahrstühle nicht funktionieren. Auch ist der Anblick des seit dem Sommer verwaisten Bistros nicht dazu angetan, ein positives Bild auf die Stadt zu werfen. Ein neuer Pächter soll allerdings in Sicht sein. Schau'n wir mal.

Als absolute Überraschung präsentierte sich besagtem Rommé-Kränzchen gut zwei Stunden später das mit 60 000 Einwohnern auch nicht übermäßig große Hameln. Ein gepflegter Bahnhof, ein ansprechendes Bistro, das zum Frühstück einlud, beheizte Toiletten - die Nutzungsgebühr von einem Euro nahm man dafür gerne in Kauf - und ein - Sie ahnen womöglich, was jetzt kommt - überaus netter Weihnachtsmarkt.

Wenn Sie spätestens jetzt denken: Hat die eigentlich keine anderen Sorgen, tun Sie das zu recht. Die Auswirkungen des Attentats von Paris beunruhigen beispielsweise auch mich sehr. Sollten wir vielleicht doch respektieren, dass die Mehrheit der Moslems ihren Mohammed eben doch gerne auf Karrikaturen wiederfindet?

Übrigens auch in Nienburg nicht.

# „Achtet auf eure Kinder“

Nienburgs Stadtratsmitglied Karim Iraki berichtete in Berlin erneut, wie Integration gelingen kann



Berichtete, wie Integration seiner Meinung nach gelingen kann: Karim Iraki bei seinem Besuch in der Redaktion.

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Nienburg/Berlin.** Mit dem guten Gefühl, die Menschen mit seiner Botschaft auch erreicht zu haben, ist jetzt Nienburgs Stadtratsmitglied Karim Iraki aus Berlin zurückgekehrt. Der gebürtige Palästinenser, der im Alter von 17 Jahren aus seiner Heimat geflüchtet ist und mit seiner Familie seit mittlerweile 15 Jahren in Langendamm wohnt, war zum einen Gast des libanesischen Botschafters. Zum anderen hatte ihn die jordanische Gemeinde nach einer ersten Begegnung im November vergangenen Jahres erneut gebeten, noch einmal seine Gedanken zum Gelingen von Integration vorzutragen.

„Achtet auf eure Kinder. Und legt Wert auf Bildung und gute Sprachkenntnisse“, so eine der Botschaften von Karim Iraki, unter anderem als Integrationsmentor für den Landkreis Nien-

burg nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Iraki weiß aus eigener Erfahrung, dass Sprachkenntnisse und Bildung die Schlüssel zum Erfolg sind. Und dazu beitragen, akzeptiert zu werden.

Klar ist für den geborenen Palästinenser und heutigen stellvertretenden Bürgermeister von Langendamm außerdem: „Wenn Kinder zu Selbstmordattentätern werden und den Verlockungen der IS-Terroristen erliegen, ist im Elternhaus etwas schief gelaufen.“

Integration bedeutet für Iraki, sich in seiner neuen zweiten Heimat aufzufordern in die Gesellschaft einzubringen, sich ehrenamtlich zu engagieren und die Gesetze des Landes zu respektieren. „Es gibt so viele Möglichkeiten, den richtigen Weg zu gehen“, so der Langendammer.

Iraki hat vor den Vertretern der jordanischen Gemeinde in Berlin außerdem dazu aufgeru-

fen, sich deutlich von dem Terroranschlag von Paris zu distanzieren. Gegenüber der Harke am Sonntag bat er aber auch eindringlich darum, nicht alle über einen Kamm zu scheren. „Es gibt 1,6 Milliarden Moslems auf der Welt. Der Anteil derer, die den Koran für ihre Zwecke missbrauchen, liegt jedoch bei weit unter einem Prozent“, so Karim Iraki.

„Mit Botschafter Dr. Mustapha S Adib habe ich in Berlin rund eineinhalb Stunden über Gott und die Welt gesprochen“, so Iraki weiter. Unter anderem darüber, dass mittlerweile 2,5 Millionen Flüchtlinge aus Syrien im rund fünf Millionen Einwohner zählenden Libanon eine Zuflucht gefunden haben. „Zu den 400 000 Palästinensern, die ja ohnehin schon im Land sind“, gibt der Integrationsmentor zu bedenken. Und führt zum Vergleich an: In der Bundesrepublik mit ihren 90 Millionen Einwohnern leben rund 130 000 Flüchtlinge.

Darüber, dass die Pegida-Bewegung in Nienburg noch nicht angekommen ist, ist der gebürtige Palästinenser natürlich mehr als froh. „Den in Nienburg lebenden Muslimen geht es gut. Sie wissen durchaus zu schätzen, dass sie hier in Frieden leben können“, so Karim Iraki abschließend.

Foto links: Karim Iraki mit Botschafter Dr. Mustapha S. Adib (Mitte) und Ibrahim Aljarouchi aus Landesbergen. Unten: Karim Iraki bei der jordanischen Gemeinde Deutschlands in Berlin. privat



**ANGEBOT - ALLES KOMPLETT**

FASSUNG VON UNSERER ANGEBOTSWAND  
+ KUNSTSTOFFGLÄSER FÜR FERNE ODER NÄHE  
+ ENTSPIEGELUNG

\* nur € **49,-**

oder als Gleitsichtbrille nur € **149,-**

\*Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch

AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER  
WILHELMSTRASSE 21  
31582 NIENBURG · 05021 / 21 31

**Theoretisch**  
ist Fitnessstraining total sinnlos.

**Praktisch**  
nicht!

Jetzt starten und 100,- € sichern!

Fitness- & Wellness-Park  
**FITNESS FACTORY**

www.fitnessfactory-nienburg.de  
Verdener Landstraße 226  
31582 Nienburg  
Telefon (05021) 600567

**Land erleben**

Ab 1. Februar im Handel

**Asia World Restaurant**  
Der Krügerhof

Neueröffnung am 20. Januar 2015 ab 11.30 Uhr

Chinesisch-Mongolisch-Japanisches Restaurant  
Chinesisches Buffet · Teppanyaki · Sushi

**Mittagsbuffet**  
montags - samstags (außer feiertags) von 11.30 - 14.30 Uhr p.P. 9,90 €  
sonntags und feiertags von 11.30 - 14.30 Uhr p.P. 17,90 €

**Großes Erlebnisabendbuffet**  
montags - donnerstags (außer feiertags) von 17.30 - 22.00 Uhr p.P. 15,90 €  
freitags - sonntags und feiertags von 17.30 - 22.00 Uhr p.P. 17,90 €  
Kinder ab 3 Jahren zahlen pro Jahr 1,00 € (mittags bis 8 Jahre, abends bis 12 Jahre).

**HAPPY HOUR**  
sonntags und feiertags von 14.30 - 17.00 Uhr p.P. nur 13,90 €

f Asia World Nienburg

Verdener Landstraße 267 · 31582 Nienburg  
Tel. (05021) 9245077 · Fax (05021) 9245078







### Jahrhunderte alt: Hyazinthe im Glas

Eine bis ins 18. Jahrhundert zurückreichende Kultivierungsweise ist die so genannte „Hyazinthentreiberei im Glas“. Sie benötigen eine Hyazinthenzwiebel, ein spezielles Hyazinthenglas oder eine Vase (unten bauchig, nach oben hin verjüngt, mit Auflagefläche für die Zwiebel) und ein Hyazinthenhütchen (im Handel erhältlich oder leicht selber zu basteln) und ein paar Wochen Geduld. Das Hyazinthenglas wird so weit mit Wasser gefüllt, dass es die Zwiebel, die mit einem Hütchen besetzt wird, knapp erreicht und an einen kühlen, dunklen Ort gestellt. Sobald eine Blütenknospe zum Vorschein kommt, sollte das Hyazinthenglas einen wärmeren Standort bekommen. Wenn sich mit zunehmendem Wachstum das Hütchen leicht von der Zwiebel abhebt, kann es entfernt werden. Jetzt kann die Hyazinthe ihre volle duftende Pracht entfalten. Wichtig: Während der Anzucht muss das Wasser im Hyazinthenglas von Zeit zu Zeit erneuert oder nachgefüllt werden. Ist die Hyazinthe verblüht, kann sie im Garten oder im Balkonkasten ausgepflanzt werden.

Marion Schaper

### IN KÜRZE

#### VHS lädt zu Vortrag über Erbrecht ein

**Nienburg.** Am Freitag, dem 23. Januar, um 19 Uhr wird die Juristin Kerstin Bolte-Mahlstedt an der Volkshochschule Nienburg zu den Grundzügen des deutschen Erbrechts informieren. Im Vortrag „Testament oder Erbvertrag oder nichts?“ klärt sie unter anderem folgende Fragen: Wer erbt aufgrund der gesetzlichen Erbfolge? Worin unterscheidet sich ein Ehegattentestament von einem Erbvertrag? Ist ein Vermächtnis das gleiche wie ein Erbe? Der Vortrag ist offen für alle Interessierten. Eine Gebühr von fünf Euro ist an der Abendkasse zu entrichten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos auch unter [www.vhs-nienburg.de](http://www.vhs-nienburg.de) oder 0 50 21/9 67-6 00. DH

# 22 Jahre Suppenküche

Nienburgs Marion-Dönhoff-Gymnasium feierte am Freitag mit über 100 Suppenküchen-Müttern und -Vätern

**Nienburg.** Mehr als 100 „Suppenküchenmütter“ und „Suppenküchenväter“ nahmen am Freitagabend an der Feierlichkeit anlässlich des 22-jährigen Bestehens der Suppenküche am Marion-Dönhoff-Gymnasium (MDG) teil. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Bläserklasse 6 und der Chorklasse 6.

Schulleiter Eckhard Hellmich begrüßte die Gäste und blickte zurück in die Vergangenheit. Mit Beginn des Schuljahres 1992/93 entfiel der Unterricht an den Samstagen, somit gab es montags bis freitags mehr Unterrichtsstunden an den Nachmittagen. Aus der Elternschaft wurde folglich die Idee geboren, mit Snacks, belegten Brötchen und gelegentlich natürlich auch einer Suppe die Verpflegung über einen langen Schultag hinweg zu gewährleisten.

Im Diakonissenhaus der damaligen Hindenburgschule entstand nach dem „Celler Modell“ ein Verpflegungsangebot, das in den darauffolgenden Jahren stetig wachsen sollte. Sybille Hardegen zeichnete im besonderen Maße für die praktische Umsetzung und die Regelung der Formalitäten verantwortlich. Schnell waren viele helfende Hände gefunden, und manche Eltern verpflichteten auch gleich die Großeltern ihrer Kinder, um ein regelmäßiges Angebot vorhalten zu können.

Es folgten bauliche Maßnahmen, die den Suppenküchenbetrieb einschränkten. Wichtige Meilensteine, so Hellmich, waren das Angebot eines warmen Mittagessens ab 2010, die Einstellung von Anne-Karin Brockob seitens der Stadt als feste Mitarbeiterin und die Umsetzung der Suppenküche als Nebenbetrieb des MDG. Der Schulleiter dankte allen Müttern und Vätern sowie insbesondere Sybille Hardegen, Heidi Banhidai, Gisela Hagen, Gertrud Hambruch und Anne-Katrin Brockob: „Das ist ein besonderes ehrenamtliches Engagement.“



Foto oben: MDG-Schulleiter Eckhard Hellmich mit dem Bild von Kunstlehrer Michael Klauß.

Foto links: Sybille Hardegen, Suppenküchen-Mutter der ersten Stunde.

Foto unten: Über 100 Helferinnen und Helfer waren zum Jubiläum „22 Jahre Suppenküche“ gekommen.

Duensing (3)



schaft und der Familie ein, denn vor 22 Jahre sei die Familienorganisation noch eine ganz andere gewesen. Heute würden häufig beide Elternteile arbeiten, um so bedeutender sei das Engagement für die Suppenküche des Marion-Dönhoff-Gymnasiums. „Es ist ein Erfolgsmodell“, betonte Bürgermeister Onkes.

Sybille Hardegen, „Suppenküchenfrau“ der ersten Stunde, hob in ihrer Rede gleich zu Beginn heraus: „Wir waren ein super Team.“ Und sie erinnerte sich noch ganz genau, wie alles anfang, nämlich mit „Tellerchen und Schüsselchen“.

Nachdem seitens der Stadt ein Zuschuss in Höhe von 12 000 D-Mark bewilligt wurde, „kam der Durchbruch“. Die Suppenküche konnte wachsen. Und eines hob Sybille Hardegen mit einem Augenzwinkern hervor: „Wir haben auch Gartenarbeit geleistet“,

und zwar in dem kleinen Gärtchen am Diakonissenhaus.

Im Anschluss lud die Schule alle zu einem leckeren Büfett ein - geliefert vom Catering-Service eines Restaurants. Zuvor präsentierte Eckhard Hellmich noch ein ganz besonderes Präsent: Kunstlehrer Michael Klauß hat eine Bild gemalt.

Mit den besten Glückwünschen.

due



CLARINS PARIS
ISSEY MIYAKE PARIS
Jean Paul GAULTIER
narciso rodriguez

HERMÈS PARIS
Chopard
JOOP!

GIORGIO ARMANI
BOSS HUGO BOSS
PRADA
LACOSTE
RALPH LAUREN

**Super-Aktionswochen**  
 bis Samstag, 24. Januar 2015

**20% auf alles!**

In allen Abteilungen wie **Parfümerie**, Schädlingsbekämpfung, Zoo, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie

Gönnen Sie sich einen Hauch von Luxus!

**Drogerie & Parfümerie Hellwig**

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (0 57 61) 10 00

D&G
Cartier
GUCCI
cacharel
ESCADA
YVES SAINT LAURENT

BOTTEGA VENETA
MARC JACOBS
DKNY
CERRUTI 1881
BALENCIAGA
JILSANDER

## Erziehungsprofi Rogge zu Gast in Nienburg

Familienservicebüro lädt zu Vortrag ein

**Nienburg.** Dem Familienservicebüro des Landkreises Nienburg ist es gelungen, Dr. Jan-Uwe Rogge, einen ausgewiesenen Profi in Sachen Erziehung, für eine Veranstaltung in Nienburg zu gewinnen. Mit seinem Vortrag „Was Kinder und Jugendliche heute brauchen“ wird der Experte am Dienstag, dem 17. Februar, in der Aula der Berufsbildenden Schulen am Berliner Ring 45 zu Gast sein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Dazu eingeladen sind Eltern, Fachkräfte und interessierte Bürger. Um eine Voranmeldung wird gebeten.

Fragt man Kinder danach, was sie sich von ihren Eltern und Bezugspersonen besonders

wünschen, werden vier Dinge genannt: Nehmt uns so an, wie wir sind. Vergleicht uns nicht immer. Lasst uns Zeit für unsere Entwicklung. Beobachtet und bewertet uns nicht immer. An diesen Antworten orientiert sich der Vortrag von Jan-Uwe Rogge. Drei Grundhaltungen leitet er davon ab: dass Erziehung immer Beziehung ist, dass Erziehung nicht Vorbereitung auf das Leben, sondern das Leben selbst ist, und dass sich Erziehung in der Spannung von halten und loslassen vollzieht.

Anmeldungen werden unter Telefon 0 50 21/9 67-6 80, per Fax unter 0 50 21/9 67-6 23 bzw. per Mail unter [fsb@kreis-ni.de](mailto:fsb@kreis-ni.de) entgegengenommen. DH

### IN KÜRZE

#### Jugendfreizeit in der Provence

**Nienburg.** Vom 9. bis 22. August bietet der evangelische Jugenddienst Nienburg für Mädchen und Jungen zwischen 14 bis 17 Jahren eine Freizeit in der Provence an. Das Landhaus „Mas de la Garonne“ verfügt über viel Platz für sportliche Aktivitäten. Die Freizeit bietet ein aktives Programm mit Spielen, gemeinsamen Unternehmungen und Zeit zum Nachdenken. Geplant sind Tagestouren nach Avignon und an das Mittelmeer und eine Kanutour. Der Teilnehmerbeitrag: 430 Euro. Weitere Informationen unter [www.kkj.de/veranstaltungen](http://www.kkj.de/veranstaltungen) oder bei Timo Lütge unter Telefon 0 50 21-97 96 52. Finanzielle Ermäßigungen sind möglich. DH



„Leben und Landwirtschaft in Russland“

**Gadesbünden.** Zu einem kostenfreien Vortrag über „Leben und Landwirtschaft in Russland“ laden Klaus John und Maren Madsen-Kragh am kommenden Mittwoch, 21. Januar, um 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden ein. Klaus John lebt seit über sechs Jahren den größten Teil des Jahres in Woronesch in Russland. Er arbeitet als Pflanzenbau-Manager für eine große russische Agrarholding und organisiert seit drei Jahren zusammen mit seiner Lebensgefährtin Agrarstudienreisen in die Schwarzerde-Region. „Russland ist ein faszinierendes Land mit Extremen in jeder Hinsicht. Gerade aufgrund der aktuellen politischen Situation ist es ein Anliegen, die langjährigen und engen deutsch-russischen Beziehungen und das Verständnis der Menschen füreinander zu stärken und einen ganz eigenen Eindruck vom Land des Bären zu erhalten“, so die Veranstalter. **DH**

IN KÜRZE

Uta Kupsch beim Gewerbeverein

**Heemsen.** Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Heemsen zugesagt hat auch Uta Kupsch. Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Nienburg (WIN) wird an diesem Abend die vor einem Jahr gestartete Imagekampagne zur Fachkräftesicherung vorstellen. Ein weiterer wichtiger Punkt der Zusammenkunft, die am Montag, dem 26. Januar, um 19.30 im Gasthaus Siemer in Rohrsen stattfindet, ist die GAFA 2015.

Muskulentspannung für chronisch Kranke

**Nienburg.** Ab dem 28. Januar bietet die AOK in Nienburg ein Seminar zur progressiven Muskulentspannung für chronisch Kranke an. Die wirksame und leicht erlernbare Entspannungsmethode hilft chronisch Kranken zum Beispiel bei Stress und Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich aber auch bei Spannungskopfschmerzen. Das achtwöchige Seminar findet jeweils mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in den Veranstaltungsräumen der AOK in der Großen Drakenburger Straße 5 statt. Anmeldungen mit der Angebots-Nummer 20132471 sind unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/2656511 möglich. **DH**

Stadt haftet nur bis zum Bordstein

1800 Euro Schaden, weil die Stoßstange sich hinter einer Wurzel verfangen hatte

VON EDDA HAGEBÖLLING.

**Nienburg.** „Mir geht es mittlerweile überhaupt nicht mehr darum, meinen Schaden von der Stadt ersetzt zu bekommen. Ich möchte aber andere Autofahrer darauf aufmerksam machen, dass die Gefahr nach wie vor besteht und ihnen jederzeit das gleiche passieren kann. Außerdem bin ich der Meinung, dass die Stadt ihre Fürsorgepflicht verletzt. Einerseits werden auf dem Parkplatz eifrig Gebühren kassiert und Knöllchen verteilt, andererseits wird in die Pflege dieses Parkplatzes so gut wie gar nichts investiert.“ Mit dieser Botschaft wandte sich Michael Voigtländer jetzt an die Harke am Sonntag.

Tochter Tessa hatte ihren Mercedes am 10. Dezember gegen 11.30 Uhr auf dem Parkplatz zwischen der Polizeiinspektion und Krankenhaus abgestellt. Als sie gut zweieinhalb Stunden später zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte und langsam zurücksetzte, ging ein Ruck durchs Auto. Die vordere Stoßstange hatte sich hinter einer aus dem Erdreich ragenden Wurzel verfangen und von der Karosserie gelöst.

Um weiteren Schaden abzuwenden, markierte Michael Voigtländer den Gefahrenherd, der bis dahin im hohen Gras nicht auszumachen war, mit einem rot-weißen Absperrband und machte seinen Schaden in Höhe von 1800 Euro mit Verweis auf die Straßenreinigungssatzung bei der Stadt Nienburg geltend.



Dieser Audi hatte Glück, aber schon den Mercedes dahinter hätte es genauso erwischen können: Michael Voigtländer im hinteren Bereich des Amalie-Thomas-Parkplatzes mit dem Fuß auf der Wurzel.



Die allermeisten Autofahrer haben gar keine andere Wahl, als so zu parken, dass ihr Wagen über den Bordstein hinausragt: Michael Voigtländer auf dem seiner Überzeugung nach völlig verwahrlosten Parkplatz vor dem Nienburger Krankenhaus.

Um am 29. Dezember von der Dienststelle Innere Verwaltung folgende Antwort zu bekommen: „Ist eine Parkbucht - wie in diesem Fall - erkennbar kürzer als das Fahrzeug und wird sie dennoch bewusst unter Überfahren der Abgrenzung in Anspruch genommen, um die Heckpartie des Wagens nicht zu sehr in die Fahrbahn hineinragen zu lassen, darf sich die Benutzerin nach ständiger Rechtsprechung nicht darauf verlassen, dass der als Parkplatzeinfassung dienende Bordstein gefahrlos mit der Frontpartie überfahren werden kann. Gegebenenfalls geschieht dies auf eigene Gefahr. Hier hätten Sie sich als Fahrzeugführerin ohne Weiteres davon überzeugen können und müssen, ob das Überfahren gefahrlos möglich war. ... Vor diesem Hintergrund beruht der Schaden auf einem ausschließlichen Eigenverschulden, sodass Schadensersatzleistungen nicht erbracht werden können.“

„Ich bedaure sehr, Frau Voigtländer keine andere Antwort geben zu können“, bekräftigte Burkhard Walther von der Inneren Verwaltung auch gegenüber der Harke am Sonntag noch einmal ausdrücklich. Da die gültige Rechtsprechung jedoch für alle gelte, könne er auch in diesem Fall keine Ausnahme machen. „Mit Überfahren der Bordsteinkante erlischt nun einmal die Haftung“, so Walther.

Michael Voigtländer will das beim besten Willen nicht einleuchten. „Man hat doch auf diesem Parkplatz gar keine andere Wahl, als so zu parken, dass das Vorderteil über die Einfassung hinausragt. Die Parkplätze sind doch nur 4,30 Meter lang. Und ein ganz normaler Golf misst doch heute schon 4,20 Meter“, so der ehemalige Kfz-Meister.

Und was er ebenfalls beim besten Willen nicht versteht: die Wurzel war am Mittwochmittag immer noch da. Und im hohen Gras nach wie vor auf Anhieb kaum auszumachen. „Ich habe unseren Bauhof heute Morgen gebeten, einmal zu prüfen, ob man sie nicht einfach absägen kann“, so Burkhard Walther am Donnerstagmittag im Gespräch mit der Harke.

**Es gibt viele gute Gründe für Fitness- und Gesundheitstraining!**

**Warum nicht jetzt beginnen?**

Schreiben Sie uns Ihre Fitness-Ausrede und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Mitgliedschaft im aktiva!

[www.meine-fitness-ausrede.de](http://www.meine-fitness-ausrede.de)

**aktiva** Gesundheitszentrum Nienburg GmbH

Im Meerbachbogen 28  
31582 Nienburg  
[www.aktiva-nienburg.de](http://www.aktiva-nienburg.de)  
Tel.: 05021/922 975

**Unsere Tagesfahrten 2015**

01.03.2015	Das Wunder von Bern	ab 135,00 €
	Der König der Löwen	ab 135,00 €
	Rocky und Das Phantom der Oper	ab 130,00 €
14.03.2015	Stintessen in Hoopte, inkl. Fischbuffet u. Weiterfahrt nach Lüneburg mit Aufenthalt	42,50 €
22.04.2015	Zur Baumblüte in das Alte Land, inkl. Fleetkahnfahrt u. Mittagessen in Stade, Rundfahrt mit Gästeführer, Kaffeetrinken in einer Obstschneure u. Obsthofbesichtigung	59,50 €
29.04.2015	Bremerhaven mit Seefischkochstudio, inkl. Kochshow u. kalt-warmem Buffet sowie Zeit zur freien Verfügung (z. B. Besuch Klimahaus oder Zoo am Meer)	51,50 €
01.05.2015	Überraschungsfahrt ins Blaue, inkl. Führung, Mittagessen und Kaffeegedeck	49,50 €

**blockbusreisen** Tel. (05027) 349 [www.blockbusreisen.de](http://www.blockbusreisen.de)

**Unser Party-Service für je 10 Personen**

<b>Süchtings Hochzeitssuppe</b> m. Eierstich, Mettkäbchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	<b>Schweinefiletspieße</b> in Paprikasauce, Djuvecris, Krautsalat	79,-	<b>70er-Jahre-Büfett</b> Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	<b>Wintermenü 1</b> Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	<b>Warmes Mittagessen:</b>	
<b>Süchtings Saunasuppe</b> mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sähne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	<b>»Kalt-warmes Büfett«</b> warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	<b>Süchtings Erbsensuppe satt</b> mit kleinen Würstchen	49,-	<b>Wintermenü 2</b> Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	<b>Mo.:</b> Nackenkotelett Kartoffeln, Sauce, Salat	4,80
<b>Gem. Häppchenplatte auf Brot</b> mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	<b>Schweinefilet-Medaillons</b> in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	<b>Grünkohl</b> Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer Pinkel + Wolffleisch 1 € + Bregenwurst 1 €	79,-	<b>Hubertusbraten</b>	89,-	<b>Di.:</b> Zwiebelrauchenden Sauerkraut, Kartoffelbrei	4,80
<b>Currywursttopf</b> in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	<b>Hähnchenbrust</b> natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelgratin, Karottensalat	79,-	<b>20 kleine Schnitzel</b> mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-	<b>Prinzenbraten</b>	89,-	<b>Mi.:</b> Erbsensuppe 2 kl. Wiener Würstchen	3,80
<b>Knusprige Schweinshaxe</b> Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	<b>Gyrosteller</b> Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	<b>20 Schaschlik</b> in Paprikasauce, Ofenkartoffeln, o. Kartoffelsalat, Krautsalat	79,-	<b>20 kl. S.-Rouladen</b>	79,-	<b>Do.:</b> Rahmschnitzel Kroketten, Salat	4,80
<b>Party-Knüller</b> 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	<b>Herbstbüfett</b> Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	<b>Gyros überbacken</b> in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat	79,-	<b>20 kl. R.-Rouladen</b>	89,-	<b>Fr.:</b> Hubertusbraten Kartoffeln, Sauce, Rosenkohl	4,80
<b>Sahnegeschneitzel</b> Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-			<b>20 Hähnchenschnitzel</b> Cocktailsauce, Reismüsepfanne	79,-			<b>Sa.:</b> Pichelsteiner Gemüseintopf	3,00
<b>Krustenbraten oder Spanferkel</b> Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-							<b>Nur Sa., 24. Januar 2015, von 11-13 Uhr</b> <b>Filetspieße</b> in Paprikasauce, Djuvecris, Krautsalat Port. nur <b>7,95</b>	

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

**fleischerei Süchting**  
Liebenau · ☎ (050 23) 539 · [www.fleischerei-suechting.de](http://www.fleischerei-suechting.de)

**Unsere Wochenangebote vom 19.1.2015 bis 24.1.2015:**

**Wochenknüller** frisch 1 kg **3,99**

**Rippenbraten** frisch 1 kg **3,99**

**Th. Mett** frisch 100g **0,59** | **1 Stange Knipp** ca. 1 kg **4,99**

**Kasselerlammbraten** 100g **0,69** | **Rauchenden** 100g **0,89**

**Stielkotelett** frisch 100g **0,49** | **Pastetenauflauf** 100g **0,99**

**Schaschlik** 100g **0,69** | **5 Currywürste** Paket **4,99**

**SÜCHTING'S - TURNIER**  
**Skat - Doppelkopf - Kniffeln**  
SAMSTAG, 14. 2. 2015, Beginn: 18.30 Uhr  
Gasthaus Siefing, Liebenau  
Eintritt: 15,- €  
verlorene Spiele -50€  
Alles wird ausgespielt, pro Tisch: 1 Schinken und Essen-Gutscheine + Tröstpreise

**1. Februar 2015:**  
**Großes Hausschlachtfest in Liebenau >Witten Hus<**





Thomas Glup wird einen satirischen Blick in die Arbeits- und Gefühlswelt eines Beamten gewähren.

Dietrich Dettmann

## Homo beamticus

„Beamte sind auch nur Menschen“ im Nienburger Theater

**Nienburg.** „Beamte sind auch nur Menschen“ - so lautet der Titel der satirischen Komödie von Thomas Glup, die am Mittwoch, 28. Januar, um 15 Uhr auf der Hornwerkbühne zu erleben ist.

Und darauf können sich die Zuschauerinnen und Zuschauer freuen: Thomas Glups Haus- und Heimatbühne ist seit August 2006 das Theater im Rathaus Essen. Er ist abwechselnd in acht verschiedenen Inszenierungen zu sehen und seine Vorstellungen sind ausnahmslos ausverkauft. Auch auf den TTT-Tourneen „Shakespeares sämtliche Werke, leicht gekürzt“ (2008-2010), „Der Ferienkönig“ (2010/2011), „Ein Fall für Pater Brown“ (2012/2013) war und ist er zu erleben. Nun nimmt er gemeinsam mit seinem Bühnenpartner Martin Dornseifer in der neuesten Produktion den „Homo beamticus“ aufs Korn. Da wird die Bühne zum Büro, und das Publikum erwartet ein humorvoller Einblick in die Arbeitswelt und das Gefühlsleben des Beamten von einem Beamten - denn Thomas Glup ist im Hauptberuf seit zwei Jahrzehnten bei der Stadtverwaltung Essen angestellt. Der Mann weiß, wovon er spricht.

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 7 5 83 56, per E-Mail unter theaterkasse@nienburg.de sowie im Internet unter www.theater.nienburg.de. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es 30 Minuten vor der Aufführung an der Abendkasse zu einem Preis in Höhe von fünf Euro. **DH**

## High Fly Jazz Unit Freitag in Bücken

**Bücken.** Am Freitag, dem 23. Januar, setzt die Kleinkunststiele Bücken ab 20 Uhr die Reihe der herausragenden Jazzkonzerte mit High Fly Jazz Unit fort. Die Gruppe wurde 1986 gegründet und besteht seitdem in unterschiedlichen Besetzungen aus Profis und engagierten Amateuren aus ganz Deutschland. Durch die vielseitigen musikalischen Einflüsse der Bandmitglieder ist das Repertoire über viele Jahrzehnte sehr anspruchsvoll und reichhaltig geworden.

Vorbestellungen für dieses Konzert sind unter 0 42 51-18 98 oder kleinkunststiele-buecken@cachucho.de empfohlen. **DH**

# „Diven – Simply The Best“

Ellen Obier am kommenden Sonntag um 17 Uhr in Haßbergen

**Haßbergen.** Deutschlands bekannteste Parodistin, Ellen Obier, stellt am kommenden Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr, in der Alten Kapelle in Haßbergen ihr neues Programm „Diven – Simply The Best“ vor.

Mit Humor, Charme und Charisma sowie sparsamen Accessoires und diesmal ohne Perücken begeistert die Entertainerin ihr Publikum. Die Gäste treffen frühe und späte Diven des Showbiz, wie Marikka Röck, Shirley Bassey und Whitney Houston.

Die ersten Gehversuche starteten bei der gebürtigen Fränkin schon sehr früh: Schulchor, gemischter Chor, eine Folkloregruppe und nicht zuletzt eine Tanzband. Eine Rockband wurde ihr dann schließlich auf Dauer doch zu laut, und ihre Tante schickte sie zum Jazz-Frühshoppen. Kurz darauf bildete Ellen Obier eine eigene Jazz-Band, parallel dazu begann sie mit der klassischen Gesangsausbildung. Nach den ersten Auftritten wurde auch das „Goldene Künstlermagazin“ auf ihr Talent aufmerksam und ehrte Ellen Obier zur „Künstlerin des Jahres 2000“. 2001 folgte „Entertainerin des Jahres“ und der „Stars & Legends-Award“.

Ellen Obier zieht von Frankfurt über Hannover nach Hamburg und trifft einen Kollegen, der für sie eine Gesangsshow schreibt. Dabei wird klar, dass sie die Stimmen der ursprünglichen Interpreten perfekt imitieren kann. Das Programm wird kurzerhand umgestellt. Die Parodie-Show ist geboren.

Es werden nationale und internationale Stars ausgewählt, Perücken ausgesucht, Accessoires kreiert. Nach einem Jahr



Am kommenden Sonntag in Haßbergens Alter Kapelle: Ellen Obier und Joe File.

Alte Kapelle

Produktionszeit ist es soweit; 1992 gibt sie ihr Debüt. Am Anfang sind u. a. die Monroe, Nana Mouskouri, Zarah Leander, Nicki, Nena, Cher, Milva, Whitney Houston und Tina Turner mit im Programm. Heute sind es über 17 verschiedene Charaktere, die die Obier perfekt imitiert und parodiert. Die Stimme der Obier zeichnet sich aus durch einen hohen Wiedererken-

nungswert mit einem „Touch of Swing“. Und das ist wohl das Geheimnis ihres Erfolgs. Denn wer diese Stimme einmal gehört hat, bleibt ihr treu.

Verstärkung bringt die facettenreiche Ellen Obier mit in Form des in Hannover lebenden Pianisten Joe File, der in der Klassik ebenso zuhause ist wie in der Operette oder im Swing. Dabei unterstützt dieser nicht

nur auf dem Piano, sondern steht bzw. singt seinen Mann auch als Duett-Partner als Abi Ofarim oder Rex Gildo. **DH**

**Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro in der Sparkasse und in der Volksbank in Haßbergen und im Internet unter www.hassbergen.de. Restkarten sind für 15 Euro an der Abendkasse erhältlich.**

## „Keen Thema“

Bei der Theatergruppe Erichshagen-Wölpe beginnt die neue Saison

**Erichshagen-Wölpe.** Mit einem neuen Spieler-Gesicht stellt sich die Theatergruppe Erichshagen-Wölpe für die neue Spielsaison vor. Seit Januar treffen sich die Spieler der plattdeutschen Laienspielgruppe regelmäßig in der Grundschule „Am Bach“, um das neue Stück „Keen Thema“ einzustudieren. Zum ersten Mal dabei: Gudrun Dommel.

Zum Inhalt des Stück: Klaus Lotz ist selbstständiger Versicherungskaufmann und auf Wohnungssuche. Jedoch nicht für sich, sondern für seinen Vater Hermann. Denn für Klaus steht fest, diese ständig nörgelnde Person muss ausziehen! Und außerdem belegt sein Vater jenes Zimmer, welches mal sein Büro werden sollte. Eine passende Wohnung ist gefunden, und der Auszug steht kurz bevor. Und schon steht ein neues Problem vor der Tür:

Luise, die Schwiegermutter von Klaus. Sie musste das Altenheim verlassen, da sie ein untragbares Verhalten an den Tag gelegt hat. Den Vorschlag, Luise könne ja nun in das frei gewordene Zimmer von Hermann einziehen, lehnt Klaus vehement ab. Aber wohin nun so schnell mit ihr? Natürlich mit in die neue Wohnung von Hermann. Doch darauf lassen sich beide nur sehr widerwillig ein, denn das Verhältnis von Hermann und Luise lässt sich mit Hund und Katz vergleichen.

Von Anfang an herrscht in der Rentner-WG ein überaus rauer Ton, und die gegenseitigen Gemeinheiten wollen kein Ende nehmen. Doch eines



Die aktuelle Spieltruppe: Magdalene Beermann, Hilke Köller, Lena Steinhauer, Dirk Krumdieck und Till Dreppenstedt (stehend, von links) sowie Norbert Lechmann, Gudrun Dommel (neu dabei) und Ulrike Schniedewind.

privat

Abends lässt der Alkohol alle Streitigkeiten vergessen und jeder entdeckt eine andere Seite des anderen, die beiden sehr gefällt.

Diese Veränderung bleibt auch Klaus nicht verborgen, als er bei einem unangemeldeten Besuch einen Blick ins Schlafzimmer wirft. Klaus hat dieses Ereignis knapp überwunden, als Hermann und Luise ihre Verlobung bekannt geben und so schnell wie möglich heiraten wollen. Da gegen Altersstarr-

sinn kein Kraut gewachsen ist, stehen Hermann und Luise vor der Standesbeamtin und wollen sich nun das „Ja-Wort“ geben.

Aufführungstermine:  
• Sonnabend, 14. Februar, 20 Uhr: Grundschule Erichshagen; ermäßigte Karten im Vorverkauf unter 0 50 21/38 07 oder unter www.theatergruppe-erichshagen.de.  
• Sonntag, 15. Februar, 16 Uhr: Grundschule Erichshagen, ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen.

• Sonntag, 22. Februar, 12 Uhr: „Jägerkrug“ Sonnenborstel inklusive Mittagsbuffet; Anmeldung unter 0 50 26/12 67.

• Sonnabend, 28. Februar, 18 Uhr: „Knops Restaurant zur Post“ in Abbensen; inklusive Abendbuffet.

• Sonntag, 1. März, 10 Uhr: ebenfalls Knops Restaurant, Frühstücksbuffet; Anmeldung beim Wirt unter 0 50 72/4 84.

• Sonnabend, 7. März, 20 Uhr: Theater auf dem Hornwerk, Karten im Stadtkontor. **DH**

## Buchtipps der Woche

### Grauensvolle Entdeckung

Ein klirrender Wintermorgen in Bischkek. Leblos im Schnee eine junge Frau, in deren aufgeschlitztem Leib Inspektor Borubaew eine grauensvolle Entdeckung macht. Das Werk eines Perversen? Borubaews Ermittlungen führen ihn durch die unglaublichen Landschaften Kirgisistans und in Kreise, deren einzige Sprache die Gewalt ist.

Für alle Leser von Tom Robb Smith „Kind 44“ und Sam Eastland „Roter Zar“

gelesen von Hendrik Burghardt, Bücher Leseberg

**Tom Callaghan: Blutiger Winter, Verlag: Atlantik, 336 Seiten, € 14,99**

### Plattsnutenkring mit Lore Meyer

**Haßbergen.** Die Heimatautorin Eleonore Meyer lädt ab dem morgigen Montag um 19.30 Uhr wieder zum wöchentlichen Plattdeutschabend in die Alte Kapelle Haßbergen ein. Ein offener Treffpunkt – ohne vorherige Anmeldung –, der dann bis Mitte März jeweils montags stattfindet, um sich in gemütlicher Runde – ganz egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – in der plattdeutschen Sprache zu unterhalten. Alle Interessierten können unabhängig vom Alter ihre regionale Heimatsprache beim „Plattsnutenkring“ näher kennen lernen.

Damit die Heimatsprache in der Region nicht ausstirbt, bietet der Heimatverein mit der Heimatautorin Eleonore Meyer diesen regelmäßigen Treffpunkt zum „Plattdütsch Schnackern“ erfolgreich nun zum 17. Mal in Folge in Haßbergen an. Im Mittelpunkt stehen plattdeutsche Geschichten und Spiele, bei denen das Sprechen im Vordergrund steht. Und das wünscht sich die Heimatautorin besonders: „De Spaaf an de lebnigge Spraak - dat ligt mi an'n Harten.“ Nähere Informationen gibt es bei Eleonore Meyer, Schwarze Str. 35, in Haßbergen, Telefon 0 50 24/7 10. **DH**

### Ausstellung in der Alten Kapelle

**Haßbergen.** Am heutigen Sonntag ist die Bilderausstellung „Geysir-Painting“ von Christine Hackbarth in der Alten Kapelle Haßbergen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die ehemalige Haßbergerin mit einem Atelier in Oldenburg hat an der Akademie Faber-Castell in Stein bei Nürnberg ein Kunststudium absolviert und bereits an mehreren Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. **DH**

Ihr direkter Draht zur **Redaktion:** Telefon (0 50 21) 966-447  
**Vertrieb:** Telefon (0 50 21) 966-401  
**Kleinanzeigen:** Telefon (0 50 21) 966-418



# „Du wirst überleben und von uns erzählen“

Erna de Vries erfüllt noch mit 92 Jahren das Versprechen, das sie ihrer Mutter in Auschwitz gegeben hat

**Nienburg.** Zum diesjährigen Forum des Gedenkens lädt der Arbeitskreis Gedenken der Stadt Nienburg zu einer Ausstellungseröffnung ein. Das Thema ist: Frauen in Auschwitz – Solidarität, Widerstand und Überleben. Mit dabei sein wird Erna de Vries, eine bedeutende Zeitzeugin, der dieses Thema besonders am Herzen liegt.

Als Zwanzigjährige ging sie freiwillig mit ins KZ, weil sie ihre inhaftierte Mutter nicht allein lassen wollte. Aus Auschwitz wurde Erna 1943 nach Ravensbrück verlegt. Beim Abschied gab ihr die Mutter einen Auftrag mit auf den Weg: „Du wirst überleben und erzählen, was man mit uns gemacht hat.“

1923 wurde Erna de Vries in Kaiserlautern geboren; ihr Vater Jakob Korn war evangelischer Christ, die Mutter Jeanette, geborene Löwenstein, Jüdin. Erna wurde im jüdischen Glauben erzogen. Ab 1931 versuchte ihre Mutter, das Familienunternehmen, eine kleine Spedition, weiterzuführen, nachdem Jakob Korn verstorben war. Nach der Machtergreifung wurde dies aufgrund der zunehmenden Repressalien immer schwerer, so dass sich Jeanette Korn aus dem Geschäft zurückzog. Erna wollte Ärztin werden, besuchte zunächst eine katholische Mädchenschule, später eine jüdische Sonderklasse in Kaiserslautern.

Trotz der schlimmer werdenden Verfolgung begann Erna im Jahr des Kriegsbeginns 1939 ihre Ausbildung als Pflegerin und ab 1941 als Krankenschwester. Kurz darauf jedoch setzten die Deportationen ein und Erna gab ihre Ausbildung auf, um bei der



Erna de Vries bei einer Veranstaltung der VHS Osnabrück. Im Jahr 2014 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz für ihren Einsatz gegen das Vergessen. Am 1. Februar kommt sie nach Nienburg. *VHS Osnabrück*

Mutter zu sein. Im Juli 1943 holte die Polizei Jeanette Korn ab und brachte sie ins gefürchtete Saarbrückener Gestapo-Gefängnis. Die Tochter ließ sich nicht davon abbringen, sie zu begleit-

en. Auch bei der wenig später erfolgenden Deportation ließ Erna ihre Mutter nicht im Stich. Im Herbst 1943 trafen die beiden Frauen in Auschwitz-Birkenau ein. Eine Zeitlang leisteten sie

zusammen Zwangsarbeit im Außenlager Harmense. Doch schon am 15. September 1943 erkrankte Erna und sollte als Arbeitsunfähige in die Gaskammer geschickt werden. Erst in letzter

Minute holte ein SS-Mann sie aus der selektierten Gruppe heraus: „Du sollst nach Ravensbrück“, war die Ansage, die sie vor dem Tod im Gas rettete.

Vor dem Abtransport gelang es Erna, sich noch von ihrer Mutter zu verabschieden. Diese nahm ihr das Versprechen ab, der Welt über die Verbrechen der Nazis zu berichten, sollte sie überleben. Und die Tochter überlebte tatsächlich. Im April 1945 trieb die SS sie mit anderen gefangenen Frauen aus Ravensbrück auf einen Todesmarsch Richtung Mecklenburg. Dort wurde die Häftlingskolonne von alliierten Soldaten befreit.

Erna Korn ging nach Köln, wo sie ihren Mann Josef de Vries heiratete und ihm schließlich in seinen Heimatort Lathen im Emsland folgte. Dort lebt sie noch heute als Witwe. Noch mit 92 Jahren erfüllt sie das Versprechen, das sie der Mutter in Auschwitz gab, Zeugnis abzulegen über die geschehenen Untaten.

2004 verlieh die Gemeinde Lathen ihr die Ehrenbürgerschaft, 2006 erhielt sie die Verdienstmedaille der Bundesrepublik, 2014 das Bundesverdienstkreuz für ihren Einsatz gegen das Vergessen. *DH*

**Vortrag und Zeitzeuginnengespräch mit Erna de Vries finden am 1. Februar um 11:30 Uhr im Nienburger Ratssaal statt. Die Ausstellung „Frauen in Auschwitz – Solidarität, Widerstand und Überleben“ wird ab dann im Vestibül des Rathauses zu sehen sein. Über den genauen Ablauf der Veranstaltung wird noch berichtet.**

## Neue Kurse bei der VHS Heemsen

**Heemsen.** Bei der Volkshochschul-Arbeitsstelle Heemsen beginnen in nächster Zeit folgende Kurse:

- Aroha: 4. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, Schulzentrum Heemsen
- Persischer Fitnessstanz für Anfänger/innen: 27. Januar, 19.45 bis 20.45 Uhr
- Persische Küche: 21. Januar, 18. Februar und 18. März, 17.30 bis 22 Uhr
- Torten dekorieren mit Fondant: 24. Januar und 21. Februar, 10 bis 16 Uhr

Weitere Informationen bei der Arbeitsstellenleitung unter 0 50 21/91 66 91 oder vhs-heemsen@gmx.de. *DH*

### IN KÜRZE

#### Abendgottesdienst rund ums Glück

**Landesbergen.** Ein besinnlicher Abendgottesdienst findet am heutigen Sonntag um 17 Uhr in der Landesberger Kirche statt. Diesmal mit verschiedenen kleinen Texten, Kirchentagsliedern und einer Bildpräsentation zum Thema „Glück“, so Pastor Andreas Dreyer. *DH*

#### „Auf den Spuren des Wunderheilers“

**Nienburg.** Der Dokumentarfilm „Das Phänomen Bruno Gröning – Auf den Spuren des ‚Wunderheilers‘“ wird am 25. Januar und 22. Februar von 11 bis 17 Uhr im Nienburger Kulturwerk gezeigt. Platzreservierungen sind unter 0 57 21/38 04 oder angelika0951@web.de möglich. *DH*

## „... an Meinen Schatz Maria“

Seminar der Leibniz Universität zu Gast im Stadt- und Kreisarchiv



Die Seminargruppe der Leibniz Universität bei ihrem Besuch in Nienburgs Kreis- und Stadtarchiv. *privat*

**Nienburg.** Eine besondere Gästegruppe konnte Archivarin Patricia Berger jetzt im Stadt- und Kreisarchiv Nienburg begrüßen. Aus Hannover angereist war eine Seminargruppe der Leibniz Universität Hannover mit ihrem Seminarleiter Dr. Mark Feuerle, in Nienburg kein Unbekannter.

Dr. Mark Feuerle hat zwei grundlegende Arbeiten zur Nienburger Stadtgeschichte vorgelegt. Zum einen „Nienburg. Eine Stadtgeschichte“, zum anderen „Garnison und Gesellschaft“.

Dr. Feuerle hat im Rahmen der Erwachsenenbildung der Universität das Seminar „Natürlich, eine alte Handschrift“ – Frühneuzeitliche Alltagswelten in deutscher Cursive“ übernommen. Die Teilnehmenden sollen anhand ausgewählter Hand-

schriften unterschiedliche Aspekte des frühneuzeitlichen Lebens „aus erster Hand“ und ungefiltert anhand originärer Quellen kennenlernen. Grundlage des Seminars in Hannover bildet ein Querschnitt von Quellen aus dem Stadt- und Kreisarchiv Nienburg. Einen Vormittag lang vertiefte sich die 20-köpfige Gruppe in die Originale, die sie zuvor in Hannover in Reproduktion studiert hatte. Darunter auch eine Sammlung Liebesbriefe von 1715 zwischen der Nienburger Wäscherin Maria und dem Soldaten Hinrich Hansen:

„Diesen Briff wolle Man bestellen an Meinen Schatz Maria abzugeben in der Nienburg“, so adressierte der Soldat Hansen seine Briefe. Einem der Briefe liegt eine kolorierte Zeichnung

bei, die ein Lamm samt Kreuz zeigt, darunter steht geschrieben: „Ich bin wie ein einsahmes lamb, das sein Kreuz geduldig trägt“.

Wie es weiter ging mit der Beziehung dieser beiden, bleibt im Dunkel verborgen. Ein Briefwechsel dieser Art sei selten in kommunalen Archiven erhalten, so Dr. Feuerle. Überhaupt habe im Vergleich zu anderen niedersächsischen Städten ähnlicher Größe die historische Überlieferung Nienburgs die Zeiten überdauert und sei nicht wie andersorts an die Landesherrschaft abgegeben und vernichtet worden.

Die Forschung in den Nienburger Quellen lohne sich, es gäbe noch vieles zu entdecken, ergänzte Stadt- und Kreisarchivarin Berger. *DH*

AKTION

z. B. Bodenbeläge

z. B. Leuchten

## SONDERVERKAUF!

Restposten aus allen Sortimenten  
in allen drei hagebaumärkten radikal reduziert!

z. B. Eisenwaren

z. B. Sanitär

<b>hagebaumarkt Leese</b> Hotze GmbH & Co. KG Baustoffe Leese Bahlweg 1 · 31633 Leese Tel. 057 61/70 60	<b>hagebaumarkt Lahde</b> GmbH & Co. KG Dingbreite 23 32469 Petershagen-Lahde Tel. 0 57 02/8 30 80	<b>hagebaumarkt Uchte</b> GmbH & Co. KG Zur Ihle 2 31600 Uchte Tel. 057 63/9 60 20
---	--	--

info@hotze.de · www.hotze.de





HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- 96 Hours - Taken 3: 18, 20.15 Uhr
Annie: 16 Uhr
Baymax - Riesiges Robowabohu: 14 Uhr
Bibi & Tina - Voll verhext: 15 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss: 14 Uhr
Honig im Kopf: 11, 17.15, 20.15 Uhr
Im Labyrinth des Schweigens: 11 Uhr
Let's be Cops - Die Party Bullen: 18, 20.15 Uhr
Nachts im Museum 3: Das geheimnisvolle Grabmal: 16 Uhr
Zwei Tage, eine Nacht: 11 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- 96 Hours - Taken 3: 20.30 Uhr
Baymax - Riesiges Robowabohu: 15 Uhr
Bibi & Tina - Voll verhext: 16 Uhr
Der kleine Drache Kokosnuss: 14 Uhr
Herz aus Stahl: 18 Uhr
Honig im Kopf: 17.30, 20.15 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- ALDI
Dänisches Bettenlager
DRK Liebenau
Edeka
familia
Friseur Prinz
Heineking
Lidl
Magro
Mögrossa
M-Line
Netto
NP
REWE
Tejo
Uchter Extrablatt
Vögele
Wez



Appetit gemacht auf den Nienburger Spargel

Am 14. und 15. Januar veranstaltete die Niedersächsische Spargelvereinigung auf dem Messegelände Hannover ihre Fachmesse mit ca. 300 Ausstellern. Die Raiffeisen-Warengenossenschaft Niedersachsen Mitte

mit dem Marktbereich Nienburger Spargel ist seit 1996 als Aussteller auf der Messe vertreten. Um das kostbare Edelgemüse wieder geschmackvoll zu servieren, präsentierte und verkaufte Herbert Schiever

von der RWG (Zweiter von links, im Verkaufsgespräch mit einer Spargelerzeugerin aus Schweden) den Spargelerzeugern, Direktvermarktern und der Gastronomie die allseits bekannte Lukull-Sauce.

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Zu einem Spiele-Nachmittag laden das DRK Landesbergen und das Team von Gerda Kunzemann am Donnerstag, 22. Januar, um 15 Uhr in die Mühle nach Landesbergen ein. Eingeladen sind alle, die Spaß am Spielen haben und sich in der Gesellschaft wohl fühlen. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Es gibt Kekse und Getränke.

Am Freitag, dem 23. Januar, trifft sich das DRK Langendamm

um 17.30 Uhr zum Grünkohllesen in der „Waldgaststätte Kirch“. Anmeldungen nimmt Frida Mäurich unter 0 50 21-1 86 32 entgegen.

Am Dienstag, dem 20. Januar, treffen sich die Mitglieder des SoVD Nienburg/Eystrup ab 12 Uhr zum Grünkohllesen in der Gaststätte Parmann in Eystrup. Gäste sind wie immer willkommen. Anmeldungen nehmen Anne-Dore Hartmann unter Te-

lefon (0 50 21) 53 42 und Brunhilde Hopperditzel unter Telefon (0 42 54) 7 16 entgegen.

Am Mittwoch, dem 21. Januar, lädt das DRK Drakenburg um 15 Uhr zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus. Referent des Nachmittags ist Rechtsanwalt Dr. Hilgartner. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Erna Biermann, Telefon 0 50 24/18 18, melden. Auch Gäste sind wie immer willkommen.

EISBAHN IN HOLTORF

Dobben, Tel. 0 50 21/91 14 10
Eislauf: Montag bis Freitag 14.30 bis 17 Uhr; in den Ferien auch 10.30 bis 12.30 Uhr; Sonnabend und

Sonntag 10.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Eisstockschießen (nach Anmeldung): Dienstag, Mittwoch, Frei-

tag 18 bis 21 Uhr; Sonnabend und Sonntag 17 bis 21 Uhr
Ice-Disco: Donnerstag 18 bis 21 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Grid of 15 crossword puzzles with clues in German. Includes a 'NACHSCHLAG' section with a word search and a 'Auflösung des letzten Rätsels' section with a grid of letters.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend, Sonntag, Feiertag, Heiligabend und Silvester ab 8 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, Telefonnummer (0 50 31) 4 05 35 91

Augenarzt
Seit dem 1. Januar 2015 ist der augenärztliche Bereitschaftsdienst unter der zentralen Rufnummer (0 42 31) 97 53 45 erreichbar. Bereitschaftsdienst-Sprechstunde ist von 10 bis 16 Uhr; eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Zahnärzte
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr Nienburg: Dr. Karin Reck, Bücken, Heidestraße 15, (0 42 51) 72 72
Südkreis: Dirk Reiter, Steyerberg, Am Markt 4, (0 57 64) 9 41 22 66

Apotheken
Nienburg: Domino-Apotheke, Alter Kirchweg 1, Rohrsen, (0 50 24) 7 65
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rats-Apotheke, Hoya, Bücken Straße 1, (0 42 51) 9 20 32
Rehburg-Loccum: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

DIE HALLENBADER IN DER REGION

Nienburg Montag bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr, Montag Frauensauna
Borstel Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr; Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Liebenau Dienstag 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1,30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 (1,30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1,30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1,30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis

10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1,30)
Rehburg Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr
Steimbke Dienstag, Mittwoch und Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 20 Uhr; Sonntag 8 bis 14 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Donnerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
Warmen Montag, Donnerstag und Freitag 15 bis 20 Uhr; Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sauna: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerstag Frauen; Mittwoch gemischt

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBERIN: Renate Rumpeltin geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER: Christian Rumpeltin

REDAKTION: Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.)

VERTRIEB: Eigenvertrieb

SATZ: Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK: Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Oktober 2014

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de

Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)







Regina Andresen und Claudia Kruse vom Verein Menschlichkeit bei der Übergabe der Spenden durch Schulleiter Schmaeck, Lehrerin Johanna Wresche und die Schülervertreter der Realschule Marklohe. privat

# Realschüler sammelten für Klinik von Dr. Anario

Regina Andresen überwältigt von Spendenbereitschaft

**Marklohe.** „Es war überwältigend, zu sehen, wie viele Spenden in so kurzer Zeit für die Unterstützung der Klinik in Lagos/Nigeria zusammenkamen“, so Schulleiter Schmaeck und Lehrerin Johanna Wresche von der Realschule Marklohe. Täglich kamen die Schülerinnen und Schüler und brachten viele unterschiedliche Sachspenden. Alle wurden in der Aula der Schule gesammelt.

Bei der Übergabe der Spenden an den Verein Menschlichkeit waren alle Bänke in der Aula gefüllt mit den Schülerinnen und Schülern. Diese lauschten aufmerksam, als neben der Schulleitung auch die Schülervertreter Viviane Gladow und Robin Lesemann von der Idee und der Entstehung des Projektes, „Hilfe für Klinik in Lagos“ berichteten.

Der Verein Menschlichkeit, unter anderem vertreten durch Regina Andresen, bedankte sich bei allen. Sie erwähnte – weil sie selbst schon einige Male in Nigeria war –, dass ganz besonders die Kinder in Nigeria die Spielsachen wertschätzen, weil sie nicht vergessen, dass sie diese Spenden „aus Deutschland“ erhalten haben.

Andresen zufolge können vie-

le Kinder in Nigeria die Schule nicht besuchen, weil die Eltern das monatliche Schulgeld von 20 Euro nicht aufbringen können.

Das hervorragende Engagement der Schülerinnen und Schüler der Realschule zeigte sich dann auch zum Abschluss dieser Veranstaltung. In einer Menschenkette wurden die voll gefüllten Säcke von Hand zu Hand von den Schülerinnen und Schülern mehrere Male zum Auto gebracht, wo sie dann zum Sammelraum nach Nienburg gefahren wurden.

Der Verein Menschlichkeit spricht seinen ganz besonderen Dank an die Schulleitung und Lehrerin Johanna Wresche aus. „Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir vorbildliche Aktionen dieser Art in den Schulen, wo die Schülerinnen und Schüler angeleitet werden, sich in sozialen oder humanitären Projekten zu engagieren“, so Regina Andresen.

Wie berichtet, sammelt der Verein Menschlichkeit um Regina Andresen zusammen mit Dr. Anario Sach- und Geldspenden für dessen neue Klinik in Nigerias Hauptstadt Lagos. Im von Wilhelm Cordes kostenlos zur Verfügung gestellten Sammel-

raum am Schloßplatz in Nienburg wurden am gestrigen Sonntagabend zum vorerst letzten Mal Spenden für die Klinik und für die Menschen in Nigeria entgegengenommen.

Voraussichtlich Ende Januar sollen all die Sachen per Container nach Nigeria verschifft werden.

„Die Verhandlungen hinsichtlich der Bereitstellung des Containers laufen. Wir sind jedoch immer noch auf dringende finanzielle Unterstützung für den Transport angewiesen“, so Regina Andresen gegenüber der Harke am Sonntag.

Das Konto des Vereins „Menschlichkeit e. V.“ bei der Volksbank Nienburg hat die Nummer DE 74 2569 0009 999 600.

Für weitere Informationen stehen

- Regina Andresen, Telefon 01575.840.8849
- Dr. Anario Onyekwu, Telefon 0049-172 3195 078 und
- Claudia Kruse, Telefon 0049-152 22 434 864 zur Verfügung. DH/eha

Per Email ist der Verein unter der Adresse [humanityfirst@hotmail.com](mailto:humanityfirst@hotmail.com) zu erreichen.

# Der richtige Weg zur Ausbildung

Infoabende in Nienburg, Hoya und Stolzenau

**Nienburg/Hoya/Stolzenau.** Das Familienservicebüro (FSB) des Landkreises Nienburg bietet drei Informationsabende zum Thema Berufsorientierung an unterschiedlichen Standorten in Stadt und Landkreis an. Die Termine finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Eltern werden – Eltern sein“ statt und können kostenfrei und ohne Voranmeldung von Eltern, Multiplikatoren und Interessierten besucht werden.

Eine rechtzeitige Beschäftigung mit der Berufswahl ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einstieg in das Berufs- und Arbeitsleben. Deshalb ist es sinnvoll, dass sich Jugendliche möglichst frühzeitig mit der Entscheidung beschäftigen, welchen Beruf sie einmal ergreifen möchten. Gleich drei Veranstaltungstermine sollen hierbei helfen, indem die Referentinnen von der Agentur für Arbeit Nienburg-Verden darüber in-

formieren, wie Jugendliche bei der Berufswahl begleitet werden können und welche unterstützenden Angebote es dazu gibt.

Die Themenabende finden jeweils von 19.30 bis ca. 21 Uhr statt und zwar am Dienstag, 27. Januar, in der Leintorschule Nienburg, Cretschmarstraße 22, am Mittwoch, 28. Januar, in der Oberschule Hoya, Auf dem Kuhlkamp 1 und am Donnerstag, 5. Februar, in der Schlossschule Stolzenau, Weserstraße 3. In Hoya präsentiert sich darüber hinaus auch die Schulsozialarbeit mit ihren Angeboten zur Berufsorientierung.

„Experten wissen, wie hilfreich es in der Berufsfindungsphase ist, wenn die Jugendlichen von Erwachsenen begleitet werden, wenn es darum geht, die eigenen Interessen, Stärken und Wünsche zu erkennen und realistisch einzuschätzen“, erläutert Sozialpädagoge Lutz Sommer-

feld vom FSB des Landkreises. „Mit den Themenabenden möchten wir Eltern unterstützen, deren Kinder in diesem Jahr oder auch erst in den folgenden Jahren von der Schule abgehen, aber noch nicht so richtig wissen, was sie beruflich machen sollen.“

Die Veranstaltungen werden in enger Kooperation mit den Familien- und Seniorenbüros der Kommunen organisiert und vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gleichstellung gefördert. DH

Für weitere Fragen stehen Lutz Sommerfeld und Christine Ballerstaedt vom Familienservicebüro (FSB) unter 0 50 21/ 9 67-6 80 zur Verfügung. Auch unter [www.lk-nienburg.de](http://www.lk-nienburg.de) können nähere Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten des FSB abgerufen werden können.

**Cookie** DER KÜCHEN DISCOUNTER

# Küchen 2015

**13** Frontfarben preisgleich lieferbar!

**100% SERVICE & GARANTIE ANNAHMUNG**

**0% Zinsen**

**NEUE KOLLEKTION 2015**

**Alles mit drin!**

- Edelstahl-Einbaubackofen A<sup>++</sup>
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl/Glas-Insellese E<sup>++</sup>
- Einbaukühlschrank A<sup>++</sup>
- Essplatz
- Edelstahl-Einbauspüle

1) Energieeffizienzklasse

**Jetzt nur 2898,-**

oder 30 kleine Monatsraten LIEFERPREIS

---

**8** Frontfarben preisgleich lieferbar!

**100% SERVICE & GARANTIE ANNAHMUNG**

**0% Zinsen**

**NEUE KOLLEKTION 2015**

**Alles mit drin!**

- Edelstahl-Einbaueherd A<sup>++</sup>
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl Dunstesse E<sup>++</sup>
- Einbaukühlschrank A<sup>++</sup> mit \*\*\*\* Gefrierfach
- Frontauszüge
- Edelstahl-Einbauspüle

1) Energieeffizienzklasse

**Jetzt nur 3498,-**

oder 30 kleine Monatsraten LIEFERPREIS

**Preiswerte Küchen finden Sie bei uns!**

---

**13** Frontfarben preisgleich lieferbar!

**100% SERVICE & GARANTIE ANNAHMUNG**

**0% Zinsen**

**NEUE KOLLEKTION 2015**

**Alles mit drin!**

- Edelstahl-Einbaueherd A<sup>++</sup>
- Glaskeramik-Kochfeld
- Edelstahl Dunstesse E<sup>++</sup>
- Einbaukühlschrank A<sup>++</sup> mit \*\*\*\* Gefrierfach
- Edelstahl-Einbauspüle

1) Energieeffizienzklasse

**Jetzt nur 2198,-**

oder 30 kleine Monatsraten LIEFERPREIS

**Markenküchen zu Superpreisen!**

**Cookie** DER KÜCHEN DISCOUNTER

Der Küchendiscounter GmbH

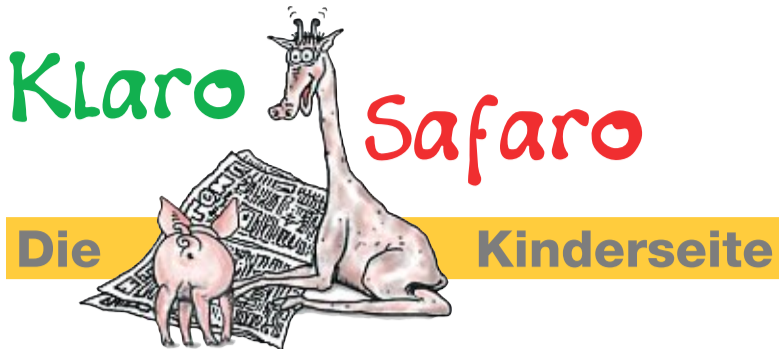
Ziegelkampstraße 24 (gegenüber dem Krankenhaus) · 31582 Nienburg · Tel. 0 50 21/88 89 50 · Fax 0 50 21/88 89 52

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 19.00 Uhr · Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Sitz der Gesellschaft Cookie GmbH / Ziegelkampstraße 24 / 31582 Nienburg



Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien  
Layout: Anna Mueller



# „Charlie Hebdo“ wieder am Kiosk

## Klaro schaut im Wörterbuch nach

Klaro hat in den vergangenen Tagen immer wieder Menschen im Fernsehen gesehen, die Schilder hochhielten. Auf ihnen stand „Je suis Charlie“. Klara und ich können kein Französisch. Daher wussten wir erst nicht, was das bedeutet. Klara hat dann in der Schulbibliothek nach einem Wörterbuch Ausschau gehalten. So hat er herausgefunden, dass

„Je suis Charlie“ auf Deutsch „Ich bin Charlie“ heißt. Klara hat mitbekommen, dass der Satz mit einem Anschlag zu tun hat. Heute wird auf unserer Seite darüber berichtet. Wir lesen den Text, denn noch ist uns nicht klar, warum das alles geschehen ist. Schaut ihr euch den Bericht auch an?



Klaro und Safaro

Für dieses Heft interessieren sich Menschen weltweit: Es gibt eine neue Ausgabe von „Charlie Hebdo“. Vorne auf der Zeitschrift ist der Prophet Mohammed zu sehen. Er weint und zieht die Mundwinkel nach unten. Das hat seinen Grund.

Die Macher von „Charlie Hebdo“ haben etwas sehr Schlimmes erlebt. Am 7. Januar stürmten zwei Männer in ihre Arbeitsräume in Paris in Frankreich und schossen um sich. Sie trafen Journalisten und Zeichner, bevor sie flüchteten. Zwölf Menschen überlebten diesen Anschlag nicht. Polizisten jagten die Männer danach. Es starben weitere Leute. Auch die Angreifer leben inzwischen nicht mehr.



Nach einem Anschlag ist die Zeitschrift „Charlie Hebdo“ wieder erschienen. Viele wollen gern ein Exemplar haben. Foto: imago/Becker&Bredel

und frei leben können. Dabei soll es egal sein, welche Religion die Menschen haben.

Muslimen sehr wichtig. Er gilt als Gründer des Islam.

Die Angreifer von Paris hatten als Religion den Islam. Es gibt Menschen, die glauben, für ihre Religion mit Gewalt kämpfen zu müssen. Sie ziehen los und verüben Anschläge. Sie wollen, dass der Islam die einzige Religion auf der Welt wird. Die Zeitschrift „Charlie Hebdo“ hatte immer wieder spöttisch auf den Islam geschaut. Sie hatte zum Beispiel bissige Zeichnungen veröffentlicht, die den Propheten Mohammed zeigten. Mohammed ist für

Die Macher von „Charlie Hebdo“ haben sich nach dem Anschlag hingesetzt und eine neue Ausgabe produziert. Wieder haben sie den Propheten Mohammed gezeichnet. Er weint und hält ein Schild hoch. Darauf steht „Ich bin Charlie“. Für die überlebenden Zeichner und Journalisten des Blatts war es schwer, weiterzumachen. Doch sie wollen sich nicht einschüchtern lassen. Jeder soll frei seine Meinung sagen können. Viele Muslimen üben nun Kritik an den neuen Zeichnungen.

## Zeitungs-ABC

### Reportagen in der Zeitung

Manchmal erzählen Journalisten in der Zeitung Geschichten. Die denken sie sich aber nicht aus. Sie berichten beispielsweise, was bei einer Bergbesteigung oder in einem Krisengebiet passiert. Sie schreiben das auf, was sie erlebt und beobachtet haben. Solche Geschichten heißen Reportagen. Beim Lesen können Menschen sich so fühlen, als wären sie dabei. Manchmal beschreiben die Geschichten auch eine Person, die für die Menschen interessant ist. Dann nennt man sie Porträt.



## Weltspieltag

Alle Städte in Deutschland sollen am 28. Mai mindestens eine Straße sperren, damit Kinder spielen können. Das fordert das Deutsche Kinderhilfswerk. An dem Tag wird der Weltspieltag gefeiert. Organisiert wird er, weil Spielen Spaß macht und Kinder auch ein Recht darauf haben. Das Deutsche Kinderhilfswerk sagt, dass wir immer weniger Kinder auf der Straße sehen können. Das liegt zum Beispiel am Straßenverkehr.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:  
[klaro-safaro@dieharke.de](mailto:klaro-safaro@dieharke.de)

## Weniger Piratenangriffe

Das sind gute Nachrichten: Im Jahr 2014 hat es weniger Piratenangriffe gegeben. Das haben Fachleute mitgeteilt.

In den vergangenen Jahren wurden immer wieder Schiffe vor der Küste Afrikas überfallen. Dort und in anderen Gegenden lauern Seeräuber, um Beute zu machen. Sie haben es auf Frachtschiffe abgesehen. Frachtschiffe transportieren zum Beispiel Öl oder Lebensmittel. Ihre Ladung ist wertvoll.

Vor der Küste Afrikas sind Soldaten unterwegs, damit die Schiffe sicher fahren können. Das zeigt offenbar Wirkung. Experten sagen jetzt, dass im vergangenen Jahr weltweit 245 Piratenangriffe registriert wurden. Vor Somalia in Afrika waren es nur noch elf – viel weniger als früher. Diese Angriffe konnten zudem abgewehrt werden. Die Zahl der Piratenangriffe fiel insgesamt auf den tiefsten Stand seit acht Jahren.

## Politiker reisen nach Davos

Es ist wieder so weit: In der kommenden Woche werden sich Politiker und Firmenchefs in Davos treffen. Skifahren wollen sie nicht. Sie kommen zum Weltwirtschaftsforum.

Davos liegt in der Schweiz. Viele Wintersportler reisen in die Gegend, um dort die Pisten hinunterzusausen. Ein Mal im Jahr kommen auch Politiker, Wissenschaftler und Firmenchefs in den Ort. Dieses Mal haben sich mehr als 2.500 Leute angekündigt. Sie reisen aus zahlreichen Ländern an. Am Mittwoch wird das wichtige Treffen beginnen.

Auch aus Deutschland werden Politiker kommen. Neben der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel werden auch Minister der deutschen Regierung da sein. Weil so viele wichtige Leute nach Davos reisen, geht es immer sehr streng zu. Es sind Polizisten und Soldaten da, die auf die Gäste aufpassen. Sie schauen, dass niemand den Politikern oder Firmenchefs etwas Böses tut.

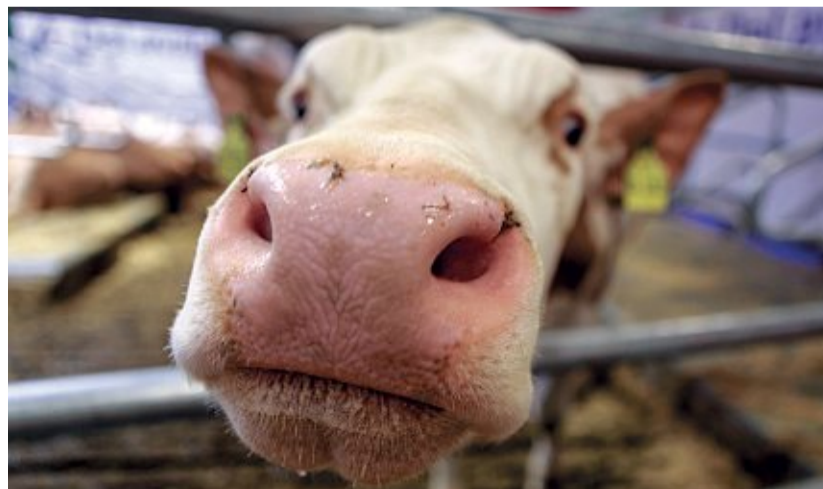
Weltwirtschaftsforum heißt das Treffen, weil die Gäste aus ganz vielen Ländern kommen. Und weil sie über Dinge reden, die alle auf der Welt angehen. Zahlreiche Krisen beschäftigen die Politiker derzeit. Darüber soll gesprochen werden.

# Großer Bauernhof in Berlin

Landwirte aus Deutschland und anderen Ländern haben einen wichtigen Termin im Kalender stehen. In den nächsten Tagen sind sie bei der Grünen Woche in Berlin.

Die Grüne Woche ist eine riesige Ausstellung rund um den Bauernhof und das Essen, das von dort kommt. In diesem Jahr treffen sich Landwirte, Fleischer, Bäcker und Gärtner schon zum 80. Mal in der deutschen Hauptstadt. In den nächsten Tagen zeigen sie, wie sie arbeiten und was sie anbieten. Die Messe ist riesengroß. Mehr als 1.600 Aussteller gibt es. In 26 Hallen breiten sie sich aus.

Die Aussteller wollen den Besuchern zeigen, was die Menschen in ihrem Land besonders mögen. Lettland wird



Die Grüne Woche geht bis zum 25. Januar. Mehr als 400.000 Besucher werden bis dahin erwartet. Foto: imago/Rüdiger Wölk

zum Beispiel groß auffahren. Denn das Land ist in diesem Jahr das Partnerland der Messe. Lettland liegt in Nordeuropa. Rund zwei Millionen Menschen leben dort. Lettland ist zum Beispiel bekannt für seinen

leckeren Honig. Den werden die Messebesucher testen können. Probieren können sie aber auch Pancakes mit Ahornsirup aus Kanada oder Spießchen von Lamm und Antilope aus Ruanda.

Zur Grünen Woche kommen stets viele Menschen, die mit dem Bauernhof gar nicht viel zu tun haben. Sie finden die vielen Lebensmittel aus fremden Ländern spannend und wollen sich umsehen. Auch viele Kinder stapfen durch die Hallen. Für sie gibt es zum Beispiel den „Erlebnisbauernhof“. Dort in den Ställen warten Kühe und andere Tiere auf sie. Die Kinder erfahren, wie sie gehalten werden. Außerdem können sie während der Grünen Woche auch verschiedene Getreidearten kennenlernen, Weizen mahlen, Hafer quetschen, die Frische von Eiern überprüfen oder schauen, wie Obst und Gemüse riechen. Auch als Tierarzt können Kinder sich ausprobieren. So ist es zum Beispiel an einer Kuh-Attrappe möglich, die Lage eines Kälbchens zu ertasten.







ATTRAKTIVE WIRTSCHAFTSREGION • HOHER KULTUR- UND FREIZEITWERT • SAMTGEMEINDE GRAFSCHAFT HOYA • ANZEIGENSPEZIAL  
MIT DER STADT HOYA/WESER, DEM FLECKEN BÜCKEN UND DEN GEMEINDEN HILGERMISSEN, HOYERHAGEN, SCHWERINGEN, WARPE, EYSTRUP, GANDESBERGEN, HÄMELHAUSEN UND HASSEL (WESER)

## ADFC: Baustelle fordert den Radfahrern einiges ab

**Hoya/Hassel.** Die Sanierung der Brücken an der Landesstraße L330 zwischen Hassel und Hoya stellt auch Radfahrer vor große Probleme. Der Radweg im Baustellenbereich ist seit mehreren Monaten gesperrt. Angeboten wird eine Umleitung durch die Marsch über Ahlhusen. „Bei der jahreszeitlich bedingten schwierigen Witterung ist dort nicht gut zu fahren“, so Günther Struß vom ADFC Ortsverband in Eystrup.

Eine Nachfrage des ADFC bei der Verkehrsbehörde des Landkreises in Nienburg stellt jetzt klar, dass Radfahrer der Umleitungsempfehlung nicht folgen müssen, sondern mit dem übrigen Verkehr die Regelung der Baustellenampel nutzen können. Das verkürzt die Fahrzeit nach Hoya erheblich.

Der ADFC empfiehlt dabei, nicht zu eng am Fahrbahnrand zu fahren um keine gefährlichen Überholvorgänge durch Pkw im Baustellenbereich auszulösen. Der dadurch etwas verlangsamte Verkehrsfluss zwischen den beiden Brückenbauwerken ist allen Verkehrsteilnehmern zumutbar, schreibt der ADFC. Laut Landkreis Nienburg wird damit gerechnet, dass die Baustelle Ende Januar aufgehoben werden kann, wenn das Wetter mitspielt. *DH*

## IN KÜRZE

### Landesbischof Meister kommt nach Hassel

**Hassel.** Am 4. Februar um 10 Uhr bekommt der Kirchenstammtisch für Männer in Hassel hohen Besuch. Landesbischof Ralf Meister ist mit einem hochaktuellen Thema Gast im Gemeindehaus: „Warum Kirche politisch sein muss“. „Vor dem Hintergrund der Pegida-Demonstrationen dürfte es interessant werden, aus dem Munde von Landesbischof Meister hören, wie die Kirche sich hier im Detail politisch positioniert“, schreibt Wilhelm Lütjens. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich umgehend bei Gerd Hellpap unter Telefon 0 42 54/86 09 anmelden. *an*

www.  
**HamS-Online.de**

### Neue Kurse bei der VHS Hoya

**Hoya.** Die Volkshochschule Hoya beginnen folgende Kurse:

- „Tai Chi Chuan“, Mittwoch, 21. Januar, 19.45 Uhr, Gymnasium Hoya
- „Gymnastik nach Salsa Musik für über 50-Jährige“, Dienstag, 20. Januar, 19.45 Uhr
- „Langfristig abnehmen“, Donnerstag, 22. Januar, 19:30 Uhr. *DH*

# Black and White Gospel

Weltstar Deborah Woodson und Gospelchor „Good News! Hoya“ in Wecholds Kirche



Üben für den Auftritt mit Weltstar Deborah Woodson: der Gospelchor „Good News! Hoya“ in seinem Übungsraum in der Schule in Bücken. *Achtermann (2)*

VON HORST ACHTERMANN

**Wechold.** Sie singen Gospel aus Überzeugung, die 30 Sängerinnen von „Good News! Hoya“. Angefangen hat alles in der Kirchengemeinde Hoyerhagen. Zehn junge Leute folgten damals einem Aufruf des Kirchenkreisjugenddienstes, um Gospel zu singen.

Musiklehrerin Anika Studt baute aus der bis dahin lockeren Formation, einen gestandenen Gospelchor auf. Die Gymnasiallehrin – mittlerweile in Buchholz/Nordheide tätig – kommt zu den zweiwöchentlichen Proben aus ihrem Wohnort Rotenburg nach Bücken, um den zurzeit in der Schule Bücken üben den Chor weiter voranzubringen. „Wir sind seit 2007 ein gemeinnütziger Verein mit 30 Aktiven, wir tragen durch Mitgliedsbeiträge und Spenden“, sagt Vorsitzende Alexandra Wille.

Nach einer internen Umstrukturierung der Stimmen, ohne

Männer, trete „Good News! Hoya“ jetzt als rein weiblicher Chor zu den verschiedenen Anlässen auf, unterstreicht Kim Riekenberg, die für Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

In dem Chor gospels Frauen im Alter zwischen 20 und 60 Jahren. Chorleiterin Anika Studt am Keyboard gibt den Ton an, und Michael Karsten aus Schweringen sorgt als Drummer für den Rhythmus - „Oh happy day“.

Natürlich suchen die Frauen, die alle weitläufig aus der Region Hoya kommen, in Hoya einen entsprechenden Übungsort „vierzehntägig am Montag um 20 Uhr“.

„Auf uns wartet eine tolle Aufgabe, bestimmt auch ein Wagnis, am Donnerstag 29. Januar, um 19 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Wechold mit Deborah Woodson und den Gospelmates aus Köln gemeinsam aufzutreten“, sagt Chorleiterin Anika Studt.

In der Reihenfolge wird das so

aussehen, dass Deborah Woodson das Konzert „Black & White“ eröffnen wird, dann die „Good News! Hoya“, und zum Schluss werden drei Gospel-Songs gemeinsam mit Deborah Woodson & Gospelmates vorgelesen. „When the Saints go marching in“ und „Oh happy day“ – diese bekannten Gospel-Songs werden sicher dazu gehören.

„Das Publikum darf seinen Gefühlen freien Lauf lassen und mit dem Chor lachen, weinen oder tanzen“, fordert Kim Riekenberg zum Mitmachen auf. „Die Gute Botschaft“, nichts anderes heißt „Good News!“, dargeboten in musikalischer Form von Sängerinnen und Musikern, denen der Glauben an Gott, der Lobpreis und die Dankbarkeit für seinen Segen sehr viel bedeuten. Unter diesem Motto fordern die Sängerinnen vom Gospel Chor Good News! Hoya das Publikum auf: „Lassen sie sich begeistern“.

Wer Interesse hat, in diesem Chor mitzusingen, ist eingeladen. Eine Kontaktaufnahme ist unter Telefon 0 42 55/20 14 68 oder im Internet unter [www.goodnewshoya.de](http://www.goodnewshoya.de). *DH*

**Karten sind im Vorverkauf für 17 Euro – an der Abendkasse für 19 Euro – im Kirchenbüro Wechold oder bei der Volksbank Aller-Weser in Hoya zu erhalten.**



Musiklehrerin Anika Studt und Drummer Michael Karsten bei den Proben in der Schule in Bücken.

## IN KÜRZE

### Für Frauen, die in den Beruf zurück wollen

**Hoya.** Ulla Althoff, Leiterin der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg, bietet Frauen, die in den Beruf zurückkehren wollen, am 27. Januar von 9 bis 12 Uhr im Rathaus in Hoya eine individuelle kostenfreie Beratung an. Anmeldungen werden unter 0 50 21/ 9 22 91-95 oder [info@frau-und-wirtschaft-ni.de](mailto:info@frau-und-wirtschaft-ni.de) entgegengenommen. *DH*

**Der Klimperkasten**  
Musikinstrumente + Unterricht  
Lange Str. 2  
27318 Hoya  
04251-670267

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa: 10-12h  
Di, Mi, Fr: 15-18h

[www.machmusik.com](http://www.machmusik.com)  
... Ihr Musikladen in der Mitte Niedersachsens!

**Janine Diekmann**  
Büroservice & Organisation

Wir schaffen Ordnung im Büro!  
Gewerblich & Privat

Tel: 04254 - 801 30 48  
[www.diekmannsbueroservice.de](http://www.diekmannsbueroservice.de)  
Hauptstr. 13 - 27324 Eystrup

Heizung · Sanitär · Solartechnik

**Ehrlich & Stork**  
GmbH Meisterbetrieb  
Winterstraße 6 · 27333 Bücken  
Tel. 0 42 51 / 67 12 30

**Pflegedienst Hoya**

Wir betreuen Sie genau dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen und das 365 Tage im Jahr.

Pflegeberatung | Intensivpflege | Grundpflege | 24 h Notdienst  
Hauswirtschaftliche Versorgung | Arztbegleitung  
Behandlungspflege | Schwerstpflege | Behördengänge

27318 Hoya | Promenade 5 | Tel. (0 42 51) 67 20 830  
[www.pflegedienst-hoya.de](http://www.pflegedienst-hoya.de) | [info@pflegedienst-hoya.de](mailto:info@pflegedienst-hoya.de)

Ihr Mehrmarken-Autohaus in Hassel

**Dickau Automobile-Service**

Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig · kompetent · preiswert · fair

Aufgasumrüstung · Reparaturen aller Fabrikate · TÜV + AU

Inspektion · Reifen · Autogas · HU inkl. AU · Klima · Bremsen  
Elektrik · Diagnose · Ölwechsel · Autogas

Inh. Sebastian Dickau  
Hauptstraße 70 · 27324 Hassel · Tel. 0 42 54-534 · Fax 535  
[www.dickau-automobile.de](http://www.dickau-automobile.de)









► Ein Mann findet eine alte Flasche und öffnet sie. Ein Geist erscheint. „Du darfst dir etwas wünschen, weil Du mich befreit hast.“ sagt der Geist. Darauf der Mann: „Ich wünsche mir eine Autobahn von Europa nach Amerika.“ „Oh, das ist unmöglich. Denk nur mal an die Mengen von Beton und an die Probleme, die mit den Umweltschützern entstehen. Hast du keinen anderen Wunsch?“ „Dann wünsche ich, dass ich die Frauen verstehe“, sagt der Mann. Darauf der Geist: „Soll ich die Autobahn zwei- oder dreispurig machen?“

Okay, der ist nicht ganz neu, aber es steckt doch mehr als ein Quäntchen Wahrheit drin. Oder kann mir jemand erklären, warum meine liebe Gattin daheim ziemlich penibel auf Ordnung und Sauberkeit achtet, ihr Auto aber behandelt wie unsere Grüngutonne?

Eine Umfrage von „Autoscout24“ bestätigt meine Beobachtung: Während Männer mit ihren Autos – im Gegensatz zum Haushalt – ziemlich pfleglich umgehen, sehen zwei Drittel der Fahrzeughalterinnen in einem PKW nur einen Gebrauchsgegenstand, also quasi einen Staubsauger auf vier Rädern.

Wenn ich es mal wieder nicht ertrage, dann nehme ich das Auto meiner Frau und bringe es zur Kur in die Waschanlage – und wundere mich, wie viele Erdnüsse, Zettelchen, Verpackungsreste und sonstige Krümel um den Fahrersitz herumliegen. Das Schlimme dabei: Diese „Einstellung“ färbt bereits auf die Kinder ab. War Mittwoch in der Waschstraße, anschließend schön abgeledert und den kompletten Fußraum ausgesaugt. Hatte anschließend unsere beiden Prinzessinnen dabei und drückte ihnen, um die Laune zu heben, jeweils ein halbes Mehrkornbrötchen in die Hand. Wie bräsig! Denn anschließend konnte der unbeteiligte Betrachter glauben, dass Brötchen in geschlossenen Fahrzeugen explodieren können. Versteh' einer die Frauen.

**Mit sportlichen Grüßen**

STEFAN SCHWIERSCH



Die neue hauptamtliche Sportreferentin der Sportregion Diepholz-Nienburg Nacera Belala hat am Jahresanfang ihre Arbeit in Nienburg aufgenommen.

Brosch

## Belala berät, begleitet und initiiert

Die hauptamtliche Referentin der Sportregion Diepholz-Nienburg hilft auch bei neuen Fördergeldern

VON MATTHIAS BROSCH

**Nienburg.** Seit gut zwei Wochen tut Nacera Belala ihren Dienst. Sie trat zu Jahresbeginn als neue Sportreferentin für die Handlungsfelder Organisations- und Sportentwicklung der Sportregion Diepholz-Nienburg einen spannenden Arbeitsplatz an, den es in dieser Form zuvor nicht gab und den es mit Leben zu füllen gilt. In ihrem Büro in der Geschäftsstelle des Kreisportbundes (KSB) Nienburg am Goetheplatz füllt sich der Wandmonatskalender mehr und mehr mit Außenterminen. Die 26-Jährige stellt sich vor und sucht den persönlichen Kontakt – bei den Landkreisen, bei Kommunen, den ersten Vereinen und natürlich den Vorständen vom KSB Diepholz und Nienburg. Alles Termine, damit die Arbeit bald richtig losgehen kann.

„Ich möchte mithelfen, dass die Voraussetzungen für den Sport und die Vereine in der Region stimmen“, versucht Belala den Bogen zu den Adressaten ihrer Arbeit zu schlagen. Ihr Auftrag ist es, zu beraten, zu unterstützen, zu initiieren und zu

begleiten. Dazu kommt die Analyse und der Aufbau von Strukturen in und zwischen den Regionen Diepholz und Nienburg. Dafür ist sie hauptberuflich und unbefristet eingestellt worden. Unter 55 Bewerbungen passte ihre am besten in das Profil. „Mein Ziel ist es auch, gemeinsam mit den Vereinen zusätzlich zu bereits bestehenden Angeboten weitere ansprechende Sportprogramme ins Leben zu rufen und zu unterstützen.“ Dabei sei die Leidenschaft der Klubs und aller Beteiligten der wichtigste Baustein, um alle Alters- und Leistungsgruppen anzusprechen und gegebenenfalls neue Mitglieder zu gewinnen.

**„In der Universität ist man in einer Art Blase, ich wollte jetzt in die Berufswelt.“**

Die Hannoveranerin ist seit jeher für den Sport begeistert. Aufgewachsen in der Landeshauptstadt spielte sie Basketball, Handball und tanzte Hip Hop. Mit 16 Jahren entschied sie sich für Volleyball und gehört aktuell den Drittliga-Frauen des VC Nienburg an. Auf-

merksam geworden auf die Stelle als Sportreferentin wurde sie auf den Seiten der Arbeitsagentur. Belala befand sich nach ihrem Abschluss als Sportwissenschaftlerin, den sie mit dem Schwerpunkt Leistungssport in Potsdam erwarb, seit ein paar Monaten auf der Suche nach einem spannenden Betätigungs-

feld. Es stand auch eine Doktorandenstelle in Aussicht, aber sie entschied sich für die Praxis: „In der Universität ist man in einer Art Blase, ich wollte jetzt in die Berufswelt.“

Nacera Belala ist nach Tjarden Lohmeier, der seit dem 1. Oktober 2014 als Sportreferent tätig ist, der zweite Baustein

der Sportregion Diepholz-Nienburg zu einer professionellen Basis, die das Ehrenamt vor Ort unterstützen soll. Während der fast gleichaltrige Lohmeier mit den Handlungsfeldern Bildung und Sportjugend in den bereits vorhandenen Gebieten an vieles anknüpfen kann, muss Belala sich ihre Schwerpunkte in der Sport- und Vereinsentwicklung erst einmal setzen, Kreativität zeigen: „Ich kann mir vorstellen, Migranten mehr an das Ehrenamt heranzuführen. Alle wollen Sport treiben, aber es ist wichtig, dass die Aufgaben eines Vereins auf viele aufgeteilt werden.“

So oder so sollte die neue Sportreferentin eine wichtige Ansprechpartnerin werden, denn über ihren Schreibtisch werden Fördermittel vom Landessportbund angefordert, die es bislang nicht gab. Während für Sportstättenbau, Übungsleiterbeschäftigungen und Sportmaterialien bereits vorher Gelder flossen, sind Projekttöpfe für Integration oder Inklusion komplett neu. Per Mail ist Belala unter nacera.belala@sportregion-ni-dh.de zu erreichen, telefonisch unter der Nummer (0 50 21) 9 03 60 78.

### INFO

#### Die Sportregion Diepholz-Nienburg

► Am 1. Dezember 2012 unterzeichneten die Kreisportbünde Diepholz (aktuell rund 77 000 Mitglieder) und Nienburg (54 000) eine Kooperationsvereinbarung und starteten damit die Sportregion Diepholz-Nienburg. Dieser Schritt war ein Teil des Landessportbundesprojektes „Sportbünde 2015“, das bei 48 KSB niedersachsenweit zur Gründung von 17 Sportregionen führte. Die Sportregionen müssen hauptamtliche Sportreferenten einstellen, an der Finanzierung beteiligt sich der LSB, der wiederum seit Jahresanfang 15 Cent pro Mitglied von

den KSB kassiert.

Es gibt die vier Handlungsfelder Sportjugend, Bildung, Sportentwicklung und Vereinsentwicklung. Allen Vereinen soll unabhängig von ihrer geographischen Lage ein qualitativ und quantitativ gleich gutes Angebot in direkter Nähe geboten werden. Die Sportregion Diepholz-Nienburg beschäftigt mit Nacera Belala – Sport- und Organisationsentwicklung – und Tjarden Lohmeier – Bildung und Sportjugend, (0 42 47) 97 13 03 – zwei Sportreferenten. Mehr Infos im Internet unter [www.ksb-nienburg.de](http://www.ksb-nienburg.de). DH

## Herrmann und Eckard Müller sind „Mitglieder des Jahres“

Neujahrsempfang des VfB Stolzenau: Die Sanierung des B-Platzes ist in Sicht

**Stolzenau.** Einen Neujahrsempfang in einem anderen Rahmen als in den Vorjahren veranstaltete der VfB Stolzenau. Bevor es zum offiziellen Teil des Empfangs kam, machten sich die Mitglieder und einige Gäste zu einer knapp fünf Kilometer langen einstündigen „Winterwanderung“ auf.

Nach der Rückkehr begrüßte der Vorsitzende Karsten Hahn gut 70 Menschen, darunter Stolzenaus Bürgermeister Hans-Hermann Steinmann, Gemeindegeldirektor Bernd Müller sowie vier ehemalige Vorsitzende der Vorgängervereine MTV Stolze-

nau und SC herzlich willkommen. Er erläuterte in seiner Ansprache, dass der amtierende Vorstand nicht ohne Grund einen anderen Rahmen und einen anderen Ort für den Neujahrsempfang gewählt hatte: Es sollte nämlich den Teilnehmern gezeigt werden, welche Veränderungen die wunderschöne Sportanlage in der Weserkampfbahn im vergangenen Jahr durch Eigenleistungen der VfB- und ehemaliger Mitglieder und durch Unterhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen seitens der Gemeinde erfahren hat. Insbesondere wurde durch

den Vorsitzenden die Kioskrenovierung gewürdigt sowie die komplette Neuerstellung eines fast 80 Meter langen Stahlrohrgeländers. An dieser Bande ist es nun wieder möglich, Werbetransparente zu befestigen und dadurch dringend benötigte Einnahmen zu generieren, um dadurch die Beiträge weiter auf geringem Niveau zu halten.

Bürgermeister Hans-Hermann Steinmann brachte dem mitgliederstärksten Verein Stolzenaus beste Grüße des Rates. Er konnte mit der Überraschung aufwarten, dass im Haushalt 2015 Planungskosten für die Sa-

nierung des B-Platzes eingestellt wurden und somit der Wunsch vielleicht schon 2016 erfüllt werden könne.

Die Ehrung des „Sportlers des Jahres“ wurde für das Jahr 2014 geändert in das „Mitglied des Jahres“. Dazu ernannt wurden mit Peter Herrmann und Eckard Müller zwar zwei aktive Prellballer, dieses aber eben nicht im eigentlichen sportlichen Sinne. Vielmehr haben sich die beiden durch eine erhebliche Anzahl von ehrenamtlich geleisteten Stunden, insbesondere beim Bau des Stahlrohrgeländers, verdient gemacht. DH



Stolzenaus Vorsitzender Karsten Hahn (Mitte) zeichnete die „Mitglieder des Jahres 2014“ aus: Peter Herrmann (links) und Eckard Müller.





## IN KÜRZE

## BOBSPORT

## Nico Walther weiter in der Erfolgsspur

**Königssee.** Nico Walther ist beim Zweierbob-Weltcup in Königssee auf Rang zwei gefahren. Nach zwei Durchgängen musste sich der Rieser gestern mit Antriebschef Marko Hübenbecker wie schon zuletzt in Altenberg nur dem Schweizer Beat Hefti geschlagen geben. Der Olympia-Zweite hatte 0,52 Sekunden Vorsprung. „Ich habe gerade einen Lauf, da geht es fast von allein“, sagte Jungstar Walther nach dem dritten Podestplatz in Folge.

## FUSSBALL

## VfL Wolfsburg trauert um Junior Malanda

**Wolfsburg.** Fußball-Bundesligist VfL Wolfsburg hat in einer halbseitigen Traueranzeige seine große Bestürzung über den Tod des verunglückten Teamkollegen Junior Malanda zum Ausdruck gebracht. Der Klub schreibt in der „Braunschweiger Zeitung“ (Samstag) unter anderem: „Es fällt schwer, diese tiefe Traurigkeit, die uns umhüllt, in Worte zu fassen.“ Malanda, der bei einem Autounfall auf der Autobahn A2 bei Porta Westfalica vor einer Woche starb, wird am Dienstag in Brüssel beigesetzt. An der Beerdigung will das Wolfsburger Team teilnehmen.

## SKI ALPIN

## Zu viel Schnee - Frauen fahren nicht

**Cortina d'Ampezzo.** Nach heftigen Schneefällen in der Nacht ist die für gestern geplante Frauen-Abfahrt in Cortina d'Ampezzo abgesagt und auf den heutigen Sonntag verschoben worden. Das Weltcup-Abfahrtsrennen soll heute um 11.00 Uhr nachgeholt werden. Deshalb wurde das Super-G-Rennen am Sonntag auf Montag (10.30 Uhr) verschoben.

**Wengen.** Felix Neureuther feierte seinen elften Weltcup-Sieg mit erhobenen Händen und breitem Grinsen, Konkurrent Henrik Kristoffersen ging gar auf die Knie und zog seinen Helm. Als Dritter fehlte dem Norweger schon fast eine halbe Sekunde auf Neureuther. Der Italiener Stefano Gross hatte beim Slalom in Wengen als Zweiter 0,20 Sekunden Rückstand auf den WM-Zweiten, der sich mit einer furiosen Fahrt im Finale am Samstag noch von Rang fünf nach vorne gearbeitet hatte. „Das war einfach eine Meisterleistung“, sagte Wolfgang Maier der Deutschen Presse-Agentur. Der Alpidirektor des Deutschen Skiverbands (DSV) betonte: „Und er hat kein Glück gehabt, sondern hat das zu jeder Zeit souverän nach unten gebracht.“

Eine Woche vor dem Alpin-Klassiker in Kitzbühel und gut zwei Wochen vor der Eröffnungsfeier der Ski-WM in Vail und Beaver Creek feierten tausende Fans Neureuthers Glanzleistung in der Schweiz. „Es ist großartig auf diesem Hang zu gewinnen. Für mich macht es keinen Unterschied, ob ich Fünfter, Vierter oder Erster bin. Ich pushe immer“, berichtete Neureuther. Fritz Dopfer, der mit seiner eigenen Leistung und Rang sieben etwas haderte, lobte: „Gratulation an Felix, das war allererste Sahne.“ Neureuther übernahm zudem die Führung in der Torlauf-Wertung des Weltcups.

## Dauerrivale Hirscher fädelt ein und scheidet aus

Noch im ersten Durchgang wirkten Dopfer und Neureuther nicht so flink wie gewohnt, landeten dennoch mit nur rund einer halben Sekunde Rückstand auf den Halbzeit-Führenden Mattias Hargin aus Schweden auf den Rängen vier und fünf.

## Meisterleistung in Wengen

Felix Neureuther gewinnt den Slalom und feiert seinen elften Weltcup-Sieg / Dopfer auf Platz sieben



Ab geht die Post: Der deutsche Ski-Rennläufer Felix Neureuther zeigte gestern in Wengen einen fulminanten zweiten Lauf.

dpa

Insbesondere Neureuthers Fahrt durch den Schnee gewann im Nachhinein an Wert: Nach eigenen Angaben war der 30-Jährige mit eingeschränkter Sicht unterwegs. Er habe auf dem linken Auge nur schlecht sehen können, berichtete er in der ARD. Das sei eine gelegentlich auftretende Folge seines Autounfalls vor den Olympischen Winterspielen im Vorjahr.

Im Gegensatz zu Dauerrivale Marcel Hirscher kam Neureuther aber ins Ziel. Der Torlauf-Weltmeister fädelt mitten in einer bärenstarken Fahrt kurz nach der zweiten Zwischenzeit ein. Nach 29 Weltcup-Slalom ohne Ausfall erwischte es den Österreicher. „Lieber schnell und ausscheiden als Siebenter und ein riesengroßes Fragezeichen über dem Kopf“, sagte Hir-

scher der Österreichischen Nachrichtenagentur APA. Die verfrühte Abreise aus Wengen erfolgte „ohne Ärger und Zorn“. Bei den Hahnenkammrennen in Kitzbühel will Hirscher kommende Woche in der Kombination am Freitag und dem Slalom am Sonntag starten.

Den Spezialschlalom in Tirol will auch Linus Strasser nutzen, um womöglich mit einem Top-

15-Resultat zumindest die halbe Quali-Norm für die WM zu erfüllen. „Es ist mein großes Ziel, mich für die WM zu qualifizieren“, sagte Strasser, der in der Schweiz 21. wurde. Maier zeigte sich sehr angetan von den jüngsten Fahrten des Münchener und sagte nach dessen zehntem Weltcup-Auftritt, Strasser sei „auf jeden Fall jemand, der auf der Liste für die WM steht.“

## Mini ganz groß

Nasser Al-Attiyah aus Katar gewinnt erneut die Rallye Dakar

**Buenos Aires.** Mit seinem zweiten Sieg bei der Rallye Dakar hat Nasser Al-Attiyah seinen brennenden Rennfahrer-Ehrgeiz gestillt. „Dieses Jahr müssen wir gewinnen“, hatte der Katarer vor dem Start des 9000 Kilometer langen Offroad-Abenteuers in Südamerika betont. Am gestrigen Samstag in Buenos Aires war der 44-Jährige am Ziel, vier Jahre nach seinem ersten Triumph bei der legendären Dakar-Rallye. Mit der Hilfe seines neuen Co-Piloten Matthieu Baumel führte er das wieder einmal überlegene X-raid-Team aus Hessen zum vierten Erfolg in Serie.

Nach der Enttäuschung des Vorjahres, als er sich mit Rang drei begnügen musste, hatte sich Al-Attiyah mit aller Macht auf das Rennen vorbereitet. „Die Dakar liegt mir sehr am Herzen“, beteuerte der Mini-Pilot. Seine einzige Leidenschaft ist die Rallye indes nicht. Al-Attiyah ist auch ein begnadeter Sportschütze. Diese Kunst lernte er einst von seinem Vater. 1996 in Atlanta gab er sein Olympia-Debüt, in London 2012 gewann er mit Bronze im Skeet-Wettbewerb die ersehnte Medaille.

Der Fan des mit Millionen aus Katar aufgepumpten Fußballclubs Paris Saint-Germain nimmt seine sportlichen Unter-



Fahrer Nasser Al-Attiyah (rechts) und sein französischer Co-Pilot Matthieu Baumel feiern den Sieg bei der Rallye Dakar auf dem Dach ihres verlässlichen Minis.

dpa

nehmungen ernst. „Er lachelt viel, ist oft ein Spaßvogel, aber wenn er sich hinter das Steuer setzt, dann geht es zur Sache und nur der Sieg zählt“, heißt es im Fahrer-Porträt auf der offiziellen Dakar-Seite. Im Franzosen Baumel, seinem sechsten Co-Piloten bei der zehnten Dakar-Teilnahme, hat er den perfekten Partner gefunden. „Nasser hört

auf das, was man ihm sagt. Er nimmt die Ideen auf und setzt sie um“, lobte Baumel, der für die Kommunikation selbst auch etwas Arabisch lernte.

Grundlage für den Erfolg war Al-Attiyahs Rückkehr zum X-raid-Team, für das er bereits zwischen 2005 und 2009 gefahren war. Wie 2011 bei seinem Triumph im VW Race Touareg

war diesmal auch der Turbodiesel-Mini mit Allradantrieb das dominante Auto. Bei elf der 13 Etappen in Argentinien, Bolivien und Chile siegte ein Mini des hessischen Rennstalls. Auf dem Schlussabschnitt nach Buenos Aires, der wegen heftigen Regens auf 34 Kilometer verkürzt worden war, konnte zwar Robby Gordon im Hummer gewinnen, auf den Endstand aber hatte das keinen Einfluss. „Der Mini ist ganz klar das beste Auto für die Dakar, solide und verlässlich“, befand Al-Attiyah.

Dabei profitierte Al-Attiyah auch vom Pech seines Teamkollegen Nani Roma. Der mit großen Hoffnungen gestartete Vorjahressieger wurde schon nach wenigen Kilometern wegen eines Defekts aussichtslos zurückgeworfen.

Al-Attiyah blieb dagegen von Pannen verschont. „Es ist kein einfaches Rennen: Alles ist ziemlich komplex und man muss genau überlegen, was man tut“, erklärte er die Herausforderung Dakar, die wohl härteste Prüfung im Motorsport. Al-Attiyah hat sie auf beeindruckende Weise gemeistert, sein Vorsprung auf Giniel de Villiers aus Südafrika und dessen deutschen Co-Piloten Dirk von Zitzewitz im Toyota auf Rang zwei betrug am Ende satte 35 Minuten.

## Gemeinsam nicht zu schlagen

Zweiter Teamsieg für deutsche Skispringer

**Zakopane.** Schlussspringer Severin Freund jubelte schon bei der Landung. Deutschlands Skispringer haben auch den zweiten Team-Weltcup der Saison gewonnen und ihre Ambitionen auf WM-Gold untermauert. Der Olympiasieger setzte sich gestern in Zakopane in der Besetzung Michael Neumayer, Marinus Kraus, Richard Freitag und Freund mit 1050,6 Punkten deutlich vor Österreich (1035,7) und Slowenien (1018,4) durch. „Vor solch einem Publikum und mit solchen Kollegen ist es einfach nur geil“, schwelgte Freund.

Der 26-Jährige, der zuletzt mit einem Sieg beim Skifliegen am Kulm und Rang drei in Wisla seine Klasse demonstriert

hatte, war wieder eine Bank. Nachdem er schon im ersten Durchgang trotz verkürzten Anlaufs 128 Meter weit gesprungen war, segelte er im Finale auf 133,5 Meter. Lohn waren die Haltungsnote 20 und der klare Sieg, mit dem die Führung in der Nationenwertung vor Österreich ausgebaut wurde.

Das deutsche Team hatte bereits zum Saisonauftakt vor heimischer Kulisse in Klingenthal einen Sieg gefeiert. Und auch im Hexenkessel von Zakopane war das Quartett, das seine Siegpriämie in Höhe von 30 000 Schweizer Franken dem vor knapp zwei Wochen schwer gestürzten Amerikaner Nick Fairall spendete, nicht zu schlagen.



In Topform: Skispringer Severin Freund.

dpa





## Bei Arnd Peiffer platzt der Knoten

Zwei deutsche Biathleten auf dem Podium

**Ruhpolding.** So gut waren die deutschen Biathleten schon lange nicht mehr. Zum Heim-Sieg in Ruhpolding reichte es gestern zwar nicht, doch Simon Schempp und Arnd Peiffer überzeugten mit zwei Podiums-Plätzen ebenso wie Benedikt Doll und Daniel Böhm auf den Rängen sechs und neun. Im Schneetreiben feierten die 14.000 Zuschauer in der Chiemgauarena das deutsche Team beim Sprint-Sieg des überragenden Norwegers Johannes Thingnes Boe mit Sprechchören.

Überglücklich nach der Weltcup-Gala war auch Trainer Andreas Stitzl: „Es ist sensationell, was abgeliefert wurde. Wir haben uns auch durch die schwächeren Ergebnisse in Pokljuka oder Oberhof nicht aus der Ruhe bringen lassen. Wir haben immer an das Team geglaubt.“

Nach dem zweiten Platz in der Staffel zwei Tage zuvor zeigte die Biathlon-Nationalmannschaft gestern auch im Zehn-Kilometer-Rennen, welches Potenzial in ihr steckt. Und demonstrierte einen Zusammenhalt, der im Profisport ungewöhnlich ist. Weil Ex-Weltmeister Peiffer die WM-Norm noch nicht geknackt hat, überließ ihm sein WG-Kumpel Böhm die bessere Startnummer.

„Das hätte er nicht tun müssen. Dafür muss ich ihm danken“, sagte Peiffer in jedes Mik-

rofon und war echt gerührt. „Ich wusste, dass es bei ihm darauf ankommt, dass er ein gutes Ergebnis braucht. Da war es für mich selbstverständlich, andersherum wäre es genauso gewesen“, meinte Böhm. Trotz eines fehlerfreien Auftritts am Schießstand lag Böhm 1:12,8 Minuten hinter dem ebenfalls tadellos zielenden Boe. Auch Schempp, der zum dritten Mal in dieser Saison Zweiter wurde, kam ohne Strafrunde aus. Der 26-Jährige war 24,5 Sekunden langsamer als Sieger Boe.

Peiffer dagegen musste genau wie der Sechstplatzierte Doll nach einem Fehlschuss einmal die 150 Extra-Meter laufen. Dem bislang nur in der Staffel überzeugenden Niedersachsen fehlten nach dem spektakulären Sprint-Wettkampf 57,9 Sekunden zum Norweger. Vielleicht auch, weil sich Bundestrainer Mark Kirchner, selbst Olympiasieger und Weltmeister, seinen Problemfall vor dem Rennen vorgeknöpft hatte.

„Das kommt nicht oft vor, er ist kein Typ, der einem jeden Tag groß Tipps gibt“, sagte Peiffer. „Aber er hat das Gespür dafür, wenn es mal nötig ist.“ Nach der Rückkehr in die Erfolgsspur war der 27-Jährige gelöst wie schon lange nicht mehr. „Das war einer der wichtigsten Podiumsplätze für mich“, meinte der Sprint-Weltmeister von 2011.



Die deutschen Biathleten Simon Schempp (links) und Arnd Peiffer (rechts) freuen sich in der Chiemgau Arena in Ruhpolding zusammen mit Sieger Johannes Thingnes Boe.

dpa



Zeigefinger hoch: Felix Loch feierte gestern in Oberhof bereits seinen 22. Sieg im Weltcup.

dpa

## Nicht zu schlagen

Deutsche Rodler dominieren in Oberhof / Loch siegt mit Bahnrekorden

### INFO

#### Kein Sieg für Sekeletpiloten

Anders als die Rodler gingen die deutschen Sekeletpiloten gestern in Königssee leer aus. Kilian von Schleinitz hat mit Platz sechs allerdings für sein bislang bestes Weltcup-Resultat gesorgt. Der Lokalmatador fuhr im zweiten Durchgang von Rang elf noch nach vorn. Es siegte der Russe Alexander Tretjakow vor dem Letten Martins Dukurs, der die erste Niederlage der Saison hinnehmen musste.

Dritter wurde der Amerikaner Chris Mazdzer. In der Gesamtwertung baute Loch den Vorsprung an der Spitze auf nun 155 Zähler auf den neuen zweitplatzierten Langenhan aus. Hinter

den beiden Top-Fahrern landete Julian von Schleinitz auf Rang vier, Florian Berkes auf Platz neun. Der nach dem ersten Durchgang drittplatzierte Ralf Palik rutschte auf Rang 13 ab.

„Der erste Lauf war Banane, der zweite dafür umso besser“, fasste Loch seine beide Fahrten zusammen, in denen er jeweils den Bahnrekord verbesserte und so den fünften Sieg in Oberhof nacheinander feierte. Insgesamt steht der Berchtesgadener nun bei 22 Siegen Erfolgen im Weltcup.

Langenhan bewertete die zwei starken Läufe „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, wie er erzählte. „Hier wollte ich den Felix schlagen“, sagte der Routinier aus dem zehn Kilometer entfernten Zellam-Mehlis. „Ich hätte noch mehr riskieren können, wollte aber den zweiten Platz nicht wegwerfen. Ich freue mich natürlich, das Podium ist super.“

Das dachten sich Eggert/Benecken nicht, für die der zweite

Platz eine Niederlage darstellte. Die Enttäuschung war riesig, Benecken quälte sich beim Siegerfoto nur mit viel Mühe zu einem Lächeln. „Oberhof ist eigentlich unser Ziel gewesen“, sagte der Thüringer, „aber dafür, dass wir so einen kapitalen Fehler gemacht haben, war es noch ganz gut“. Das Duo war beim ersten Start ins Straucheln gekommen und kurz quer gestanden. „Es ist schon sehr schmerzhaft. Wir hätten gewinnen können und haben es verschenkt.“

Sogar die Sieger hatten Mitleid. „Ich kann das verstehen“, sagte Wendl, „wenn die uns in Königssee geschlagen hätten, wäre das auch ein Schlag ins Gesicht gewesen. Das nagt schon ein bisschen an einem.“

Am heutigen Sonntag (9.10 Uhr) sind die Damen an der Reihe. Dann will Tatjana Hüfner die in dieser Saison so dominante Natalie Geisenberger schlagen. Den Wochenend-Abschluss bildet die Staffel (12.15 Uhr).

## In der Loipe eine Klasse für sich

Kombinierer Eric Frenzel gelingt in Seefeld der nächste Sieg

**Seefeld.** Eric Frenzel ließ sich auch von widrigen Umständen nicht aufhalten. Der Olympiasieger setzte gestern beim Seefeld-Triple der Nordischen Kombination seine Erfolgsserie im Tiroler Wintersport-Mekka fort. Nachdem er im Vorjahr alle drei Wettbewerbe für sich entschieden und am Freitag den Auftakt gewonnen hatte, war er auch auf dem zweiten Tagesabschnitt nicht zu besiegen. Und das, obwohl es nach dem Springen gar nicht gut aussah.

In der Gesamtwertung führt er mit 2,9 Sekunden vor dem Österreicher Bernhard Gruber und 14,7 Sekunden vor Tino Edelmann. „Die Ausgangssituation war ja nicht so prickelnd“, meinte der Oberwiesenthaler. Er hatte auf der Schanze die mit Abstand schlechtesten Bedingungen erwischt, war 94 Meter weit gesprungen und musste daher als Achter mit 54 Sekunden Rückstand auf seinen Teamkollegen Edelmann in die Loipe. Dieser hatte mit 106,5

Metern die größte Weite erreicht. „Es war ein Anreiz, wieder alles zu geben. Wir Kombinierer haben ja das Glück, dass wir eine zweite Chance haben, sollte das Springen nicht so gut funktionieren“, bemerkte Frenzel, war aber doch verärgert und angegriffen in den 10-Kilometer-Lauf gegangen.

Stocksauer war Weinbuch auf den „Ampelmann“ Jan Run-



In der Loipe eine Klasse für sich: Sieger Eric Frenzel

dpa

de Grave aus Norwegen. Der ließ Frenzel als einzigen Springer bei Rückenwind ab. „Etwas Fingerspitzengefühl würde ihm guttun. Ansonsten brauchen wir niemanden an der Ampel“, schimpfte der Bundestrainer.

Dieser Frust war nach dem Lauf verflogen. „Der Junge ist gigantisch. Er musste das Tempo allein machen, hat das Heft in die Hand genommen und dann alle abgezockt“, meinte Weinbuch wieder versöhnt. Frenzel genoss derweil das Bad in der Menge, aus der seine Frau Laura und Sohn Philipp schließlich den Triumphator glücklich in die Arme nahmen. Zumal dieser nun auch wieder das Gelbe Trikot des Weltcup-Spitzenreiters tragen darf.

Neben Frenzel und Edelmann überzeugten Johannes Rydzek und Fabian Rießle. Die beiden starken Läufer zeigten nach langer Zeit wieder Klasse auf der Schanze und nutzten diese Chance, um auf die Ränge fünf und sechs nach vorn zu springen.

## Norwegen gibt den Ton an

Sieger haben im Sprint einen Materialvorteil / Deutsche ohne Chance

**Otepää.** Die deutschen Langläufer sind der Weltelite beim Sprint-Weltcup in Otepää/Estland chancenlos hinterhergehchelt. Für die fünf DSV-Frauen um Denise Herrmann war gestern im Viertelfinale genauso Endstation wie für Sebastian Eisenlauer. Der Sonthofener hatte als einziger des Männer-Quartetts die Qualifikation für den Klassik-Wettbewerb überstanden. „Es war heute bei schwierigen Bedingungen mit Schnee und Regen eine Materialschlacht. Da waren die Norweger allen überlegen“, stellte Bundestrainer Frank Ullrich fest.

Norwegens Langlauf-Asse waren deshalb nicht zu schlagen. Bei den Frauen setzte sich Ingvild Flugstad Oestberg vor der Schwedin Stina Nilsson und ihrer Landsfrau Celine Brun-Lie durch. Bei den Herren gab es sogar einen norwegischen Doppelerfolg durch Tomas Northug vor Ola Vigen Hattestad. Dritter wurde Toni Ketelä aus Finnland. Für die DSV-Athleten setzte es schon in der Qualifikation die



Nicht zu bezwingen: Tomas Northug war der Schnellste.

dpa

erste Enttäuschung. Sprint-Spezialist Josef Wenzl aus Zwiiesel landete noch hinter dem jungen Markus Weeger (37.) abgeschlagen auf dem 39. Platz und droht die Weltmeisterschaften Mitte Februar in Falun zu verpassen. Derzeit fehlt dem 30-Jährigen noch die Norm. „Diese Situation stellt uns natürlich nicht zufrieden. Es wird immer enger in Richtung WM“, sagte Ullrich. So stand Eisenlauer im Viertelfinale allein auf weiter Flur und

nach einem Stockbruch auch auf verlorenem Posten. Als bester Deutscher wurde er 27.

Etwas besser lief es für die fünf Frauen, die geschlossen die Qualifikation überstanden. Doch in der ersten K.o.-Runde konnte das DSV-Quintett auch aufgrund taktischer Schwächen nicht mehr mithalten. Am Ende stand als bestes Ergebnis Rang 20 für Sandra Ringwald. Direkt dahinter landeten Herrmann und Hanna Kolb.



## IN KÜRZE

## FUSSBALL

## Stielike mit Südkorea im Viertelfinale

**Brisbane.** Trainer Uli Stielike hat sich mit der südkoreanischen Fußball-Nationalmannschaft beim Asien-Cup in Australien den Gruppensieg gesichert. Im letzten Vorrundenspiel setzten sich die Südkoreaner gestern in Brisbane gegen Gastgeber Australien mit 1:0 (1:0) durch und schlossen die Gruppe A nach drei 1:0-Siegen mit neun Punkten ab. Jeong Hyeop Lee vom südkoreanischen Club Sangju Sangmu FC erzielte in der 32. Minute das einzige Tor. Damit trifft der WM-Vierte von 2002 am Donnerstag im Viertelfinale in Melbourne auf Saudi-Arabien oder Usbekistan.

## REITEN

## Ahlmann sorgt für deutschen Sieg

**Leipzig.** Springreiter Christian Ahlmann hat für den ersten deutschen Sieg in einer der Hauptprüfungen des Weltcup-Turniers in Leipzig gesorgt. Der 40-Jährige aus Marl sicherte sich gestern Nachmittag im Stechen den ersten Platz im Championat von Leipzig. Im Sattel von Aragon gewann Ahlmann nach fehlerfreiem Ritt in 37,48 Sekunden vor dem Iren Denis Lynch mit Abbervail (0/37,95). Auf den Plätzen drei und vier folgten zwei weitere deutsche Reiter: Philipp Weishaupt aus Riesenbeck mit Chico (0/38,92) und Marco Kutscher (Bad Essen) mit Van Gogh (0/39,83).

## HANDBALL

## Zweiter WM-Sieg für Titelverteidiger

**Doha.** Titelverteidiger Spanien hat erst dank einer Steigerung in der Schlussviertelstunde seinen zweiten Sieg bei der Handball-WM in Katar gefeiert. Der Weltmeister setzte sich gestern mit 29:27 (15:14) gegen Brasilien durch. Im ersten Spiel hatte das Team mit 38:33 gegen Weißrussland gewonnen. Die Weißrussen verloren gestern in der Gruppe A mit 29:34 (8:17) gegen Spitzenreiter Slowenien. Der Slowene Dragan Gajic warf in dieser Partie 15 Tore.



Steffen Weinhold schreit die Anspannung heraus. Den deutschen Handballern gelang bei der WM mit dem Sieg gegen Polen ein Start nach Maß. Neun Tore steuerte der überragende Linkshänder des THW Kiel zum Auftaktsieg bei. Heute geht es gegen Russland. dpa

## Zusammenhalt im Gegenwind

Deutsche Handballer nach Auftaktsieg heute gegen Russland

**Doha.** Steffen Weinhold schlenkerte mit den Händen in den Taschen seiner Trainingshose den Wandelgang über dem Hotel-Foyer entlang. Am Tag zwischen seinem Ganzauftritt beim 29:26-Sieg im ersten Spiel der Handball-WM in Katar gegen Polen und der zweiten Vorrundenpartie am heutigen Sonntag (17.00 Uhr MEZ/Sky) gegen Russland schien bei dem Rückraumspieler alle Anspannung verflogen zu sein. „Wir sind jetzt im Turnier drin. Vorher waren wir doch etwas nervös“, sagte der Spieler vom THW Kiel am Samstag.

Mit seinen neun Treffern hatte der athletische Linkshänder wesentlichen Anteil an dem letztlich souveränen Erfolg, dem nur beim 20:20 (42.) und dem 25:25 sechs Minuten vor Schluss Gefahr gedroht hatte. „Da haben wir Charakter gezeigt“, sagte Bundestrainer Dagur Sigurdsson und verteilte ein Extralob an Weinhold: „Mich hat am meisten gefreut, dass die Mannschaft in den schwierigen Phasen, wo wirklich Gegenwind war, zusammengehalten und sich durchgekämpft hat. Das fand ich stark. Und da ist Steffen vorne marschiert.“

## Überragender Weinhold geht dahin, wo es weh tut

Die Anerkennung des Trainers und die Auszeichnung als „Mann des Spiels“ ließen Weinhold zwar nicht kalt, aber überbewerten wollte er sie auch wieder nicht. „Ich freue mich natürlich, dass ich mit meiner Leistung der Mannschaft helfen konnte. Aber ich freue mich mehr, dass wir gewonnen haben“, meinte der 28 Jahre alte Franke.

Spätestens seit dem Abschied von Holger Glandorf ist Weinhold mehr als zuvor als Führungsspieler gefordert. „Da gehöre ich mit dazu. Aber in einem anderen Spiel kann es auch ein anderer sein. Ich bin auch froh, wenn ein anderer Verantwortung übernimmt“, sagte er.

Weinhold lebt bei seinem Tordrang in erster Linie von Dynamik und Athletik. Statt wie

sein Kieler Club-Kollege Marko Vujan aus großer Entfernung im Sprung aufs Tor zu werfen, geht er dahin, wo es weht, und wuchtet sich selbst durch kleinste Lücken. „Ich habe eine Spielweise, die körperlich anstrengend ist. Dafür ist es wichtig, dass ich fit bin“, meinte der gebürtige Fürther, der vor der Saison vom Champions-League-Sieger SG Flensburg-Handewitt nach Kiel gewechselt war.

Unmittelbar nach dem Sieg stand Regeneration auf seinem Programm. Ab in die Eistonne, dann auf die Massagebank und am Samstag über Mittag ins Bett. „Eins der wichtigsten Dinge, die mir die Trainer mitgegeben haben, ist schlafen“, berichtete er. Zur Entspannung geht er auch Spazieren oder springt mal am hoteleigenen Strand ins Meer. „Im Playstation-Zimmer bin ich nicht“, sagte er mit ei-

nem Schmunzeln.

Für die Partie gegen Russland will er so seine Kräfte ausreichend wiederbelebt haben. „Ich bin guter Dinge, dass ich wieder richtig fit bin“, meinte Weinhold. Nach Meinung des Bundestrainers wird die Mannschaft einen quicklebendigen Kieler brauchen. Denn der Isländer hat einen Heidenrespekt vor dem nächsten Kontrahenten. „Seit der Auslosung habe ich kein gutes Gefühl gehabt für das Spiel gegen Russland“, gab er zu.

Vor allem deren Trainer Oleg Kuleschow steht hoch in seiner Achtung. Unter dessen Regie sei das Team moderner geworden. „Die haben einen sehr guten Trainer. Er war einer der besten Mittelänner meiner Zeit“, lobte der einstige Spielmacher Sigurdsson seinen Kollegen: „Es sieht gut aus für Russland in den nächsten paar Jahren.“



Nicht nur in der Abwehr, sondern auch im Angriff spielte das deutsche Team wie hier der junge Berliner Paul Druß Powerhandball.



Die Erleichterung war nach dem gelungenen Auftakt groß. Hier Herzen sich Michael Kraus und DHB-Chef Bernhard Bauer.

## Reus feiert Comeback beim BVB

Doch nun verletzen sich Kehl und Großkreutz / Testspielsieg für Hannover 96

**Alicante/Belek.** Die Fußball-Bundesligisten spielen sich in ihren Trainingslagern für den Rückrundenstart am letzten Januar-Wochenende ein. Hannover 96 feierte im türkischen Belek gestern einen Sieg gegen Young Boys Bern. Borussia Dortmund besiegte Steaua Bukarest 1:0.

Wichtiger als der Sieg war für die Dortmunder eine Personalia: Marco Reus feierte nach wochenlangem Verletzungspause sein Comeback. Der Fußball-Nationalspieler, der zuletzt wegen eines Außenbandrisses im rechten Sprunggelenk fehlte, kehrte gegen den rumänischen Traditionsverein ins Team zurück. Jakub Blaszczykowski erzielte in der 84. Minute den Siegtreffer. Bukarest war zuvor am Pfosten des Dortmunder Tores gescheitert (51.).

Auch Sokratis kam nach seinem Wadenbeinbruch erstmals wieder zum Einsatz. Der BVB-



Wieder zurück im Dortmunder Team: Marco Reus absolvierte gestern gegen Bukarest das erste Spiel nach seiner Verletzung. dpa

Innenverteidiger spielte die 90 Minuten durch. Reus wurde hingegen zur Pause ausgewech-

sel. Schon vor dem Seitenwechsel musste bereits Sebastian Kehl vom Platz (44. Minute).

Kehl war mit Mats Hummels zusammengestoßen und verletzte sich an der Schulter. Diese musste eingrenkt werden und soll heute, nach der Rückkehr der Mannschaft aus dem Trainingslager, in Dortmund geröntgt werden.

Kevin Großkreutz (73.) wurde am Samstag ebenfalls von den Ärzten vom Feld geführt. Der Nationalspieler war nach einem Kopfball-Zweikampf umgeknickt und konnte nicht mehr weiterspielen.

Hannover 96 hat derweil im zweiten Spiel des Trainingslagers im türkischen Belek den ersten Sieg gefeiert. Der Bundesligist gewann gestern gegen Young Boys Bern mit 1:0 (1:0). Den Treffer erzielte Torjäger Joselu (39.). Im ersten Test in der Türkei hatte Hannover 0:0 gegen Istanbul Basaksehir gespielt. Weitere Partien in Belek sind gegen Viktoria Pilsen und den FC Aarau geplant.

## INFO

## Umstrittene WM-Wildcards

**Wieso ist die deutsche Mannschaft überhaupt bei der WM dabei?**

Letztes Jahr verpasste das DHB-Team noch unter Trainer Martin Heuberger nach zwei Playoff-Niederlagen gegen Polen (24:25; 28:29) die WM-Qualifikation. Der Weltverband IHF vergab jedoch eine Wildcard an die DHB-Auswahl als bestes Team der WM 2013, das sich nicht qualifizierte. Deutschland hatte in Spanien Platz fünf belegt.

**Wie kam es zu dieser Wildcard für die deutsche Nationalmannschaft?**

Die IHF hat nach Ende der Qualifikationsrunden Australien ausgeschlossen. Dies tat sie mit der Begründung, dass Ozeanien keinen anerkannten Kontinentalverband hat. Dies sei den Australiern bereits vor den für ungültig erklärten Qualifikationsspielen mitgeteilt worden. Das Verfahren ist jedoch nicht nur wegen seiner Intransparenz umstritten. Schließlich hatte Australien zuvor an sieben WM teilgenommen (1999; 2001 bis 2013).

**Kam so etwas schon einmal vor?**

Es ist ein Novum. Allerdings war es nicht das letzte Mal. Auch Island und Saudi-Arabien rückten auf Beschluss des Weltverbandes nach. Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate hatten aus politischen Gründen zunächst zurückgezogen, nach Lösung der Probleme aber wieder teilnehmen wollen. Das ließ die IHF nicht zu.

Warum aber der Sechste der Asienmeisterschaft und nicht Südkorea als Fünfter sowie Island als Nummer 1 einer Europa-Rangliste statt zum Beispiel Asiens Nummer sieben Kuwait nachrückten, ist unklar.





**DER RIESENERFOLG!** Die Schoenenberger Saftkur!  
Diese Kur schlägt alle Rekorde, bis zu 10 Pfund in 10 Tagen.

**Reformhaus**

**ROHDE am MARKT**

- Sie macht schlank
- Hilft Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen
- Durchblutung wird erheblich verbessert
- Herz wird entlastet
- Bluthochdruck auf natürliche Weise gesenkt
- Leber regeneriert sich
- Haut wird besser durchblutet, wirkt frischer, jugendlicher

Alle Zutaten mit Beratung natürlich bei uns.

Stolzenauer Straße 8  
31595 Steyerberg, Tel. (057 64) 1623

**Jetzt besonderes Angebot!**

**Schnäppchen-Reisen**  
Prospekt 2015 kostenlos anfordern!

4 Tage Stettin – Pommern – Polen	p.P. im DZ/HP ab 119,- €
5 Tage Schlesien – Riesengebirge – Polen	p.P. im DZ/HP ab 149,- €
6 Tage West- und Ostpreußen – Polen	p.P. im DZ/HP ab 199,- €
4 Tage Posen – Gnesen – Thorn – Polen	p.P. im DZ/HP ab 149,- €
6 Tage Masuren – Ostpreußen – Polen	p.P. im DZ/HP ab 249,- €
9 Tage Thorn – Masuren – Danzig – Stettin	p.P. im DZ/HP 750,- €

REISE-SERVICE BUSCHÉ  
Alte Celler Heerstr. 2 · 31637 Rodewald · Tel. 050 74 / 92 49 10  
E-Mail: info@busche-reisen.de · www.busche-reisen.de

**Arbeitgeberinformation** Anzeige

**Fachkräftemangel nagt an Unternehmen**

Für offene Stellen im eigenen Unternehmen gibt es meist eine große Anzahl an Bewerbungen. Doch auf der Suche nach geeigneten Fachkräften, müssen sich diese erst einmal bewerben. Der allgegenwärtige Fachkräftemangel lässt es diejenigen gut Qualifizierten wissen und informiert sie automatisch darüber, wie begehrt sie sind. Die Quintessenz des ganzen ist eindeutig:

Fachkräfte bewerben sich nicht, sie werden beworben. An dieser Stelle gilt es sich als Unternehmen gut zu positionieren und eine adäquate Außendarstellung zu erarbeiten. Fachkräfte wissen heutzutage, welche Leistungen sie von einem Arbeitgeber erwarten oder sogar verlangen können. Ihre Knappheit lässt Forderungen zu. Gerade die monetäre Unterstützung im Bereich der Gesundheitserhaltung oder Widerherstellung wird dabei immer mehr zu einem Kriterium zur Jobauswahl. Jedoch verfügt kein kleines oder mittleres Unternehmen über einen eigenen Fitness-Club oder etwaige Kursangebote vor Ort. Von daher entwickelt sich in den letzten Jahren der Trend dahingehend, Kooperationen mit ansässigen Gesundheitszentren einzugehen und somit dem Wunsch aller Arbeitnehmer nachzugehen. Betriebliche Gesundheitsförderung sichert einerseits die Gesundheit der Angestellten und spart Kosten durch Krankheitsausfälle, sorgt andererseits für einen enormen Imagegewinn, welcher sich im Kampf um Fachkräfte bezahlt macht und fördert die Zufriedenheit und Motivation der gesamten Belegschaft. Nutzen SIE als Arbeitgeber die Chance, die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter aktiv zu verbessern. Vermeiden Sie somit langfristig Ausfallkosten und fördern Sie die Zufriedenheit Ihrer Angestellten, Ihres Kapitals.

**aktiva** Im Meerbachbogen 28  
31582 Nienburg  
www.aktiva-nienburg.de  
Tel. (050 21) 92 29 75

Veranstaltungen

**DIE HARKE & ffn**  
Nienburger Zeitung von 1871

**Wischmeyer**  
Dietmar

**ACHTUNG ARTGENOSSE**

Do. 26. Februar 2015 Theater Nienburg

Karten: Theaterkasse im Stadtkontor  
Kirchplatz 4, 31582 Nienburg  
05021-87264 und 87356  
www.theater.nienburg.de

**24-Stunden-Pflege für daheim**  
Qualifiziert, liebevoll, preiswert

Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.

**Kontakt unter:  
01 73 / 9 81 32 12**  
www.pflegedienst-24stunden.de

**Bei Unfall gleich zum Fachmann!**

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!

**Sicherheit durch Facharbeit STANDOX**

**Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung**

**Autolackiererei Renner GbR**

Bücker Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya  
www.renner-autolack.de

**Unterricht**

**Aus- & Weiterbildung mit Zukunft**  
Minden, Hannover & Stadthagen

**Ausbildungen:** Ergotherapie, Physiotherapie, Massage, Altenpflege, Kosmetik, Heilerziehungspflege, Tourismus- und Hotelmanagement, Wirtschafts- und Fremdsprachenassistenten

**Weiterbildungen:** Umweltschutz- und Medizintechnik, Bau-, Maschinen- und Elektrotechnik, Hotelfachschule, Betriebswirtschaft

**Fachoberschule Gesundheit und Pflege**

Westfalen Akademie Minden  
Blindow Schulen Stadthagen & Hannover | www.blindow-schulen.de | Tel. 0800 2546369

**Automarkt-Verkäufe**

**Autovermietung Winkelmann**  
PKW · LKW · Anhänger  
Ni + Luccum (05021) 9179611

**Ford**

Ford Ka Diesel, Bj. 2011, weiss, ☎ (0 42 73) 3 16

Transit, Diesel, 9-Sitzer, EZ 03, 74 kW, 132 Tkm, TÜV 07/16, Rußpartikelf. ☎ (01 62) 7 94 34 58

**Mercedes**

**Sprinter 215 CDI,**  
Bj. 12/08, 108 Tkm, kurz/hoch, AHK, Tempomat, 15950,- € VB, ☎ (01 71) 3 50 85 14

**Landmaschinen Ankauf**

Älteren Trecker u. Kippanhänger gesucht, kann auch Mängel haben, bitte ab 20 PS alles anbieten ☎ (0 15 77) 8 65 05 07

**Verschiedenes**

**Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung**  
Telefon (04257) 9 84 01 10

**Röttger Nienburg (2919)**  
**ZAUNBAU**

**Verschiedenes**

**Der grüne Daumen bietet an:**  
Winterdienst, Baum-, Strauch-, Hecken- und Obstbaumschnitt, Baumfällarbeiten, Wurzel roden/fräsen, Düngen, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen. Alles mit Entsorgung. Hausmeisterservice.  
Telefon (0 57 65) 9 42 66 25

**Fensterputzer privat / Wintergarten**  
Telefon (05021) 917554  
oder (01 72) 4616035

**Röttger Nienburg (2919)**  
**GARTENGESTALTUNG**

Neueröffnung unter neuem Pächter, Forellenteiche in Marklohe täglich geöffnet. Besatz Lachsforelle und Störe ☎ 0170/1210358

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.  
☎ (0 42 41) 92 11 24

**VW**

VW Golf 3 Diesel, TÜV 09/15, 300 € VB, ☎ (0 15 20) 4 69 77 93

**Automarkt-Ankäufe**

**Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz**  
Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.

**Campingfahrzeuge**

Anglerfreunde suchen Wohnwagen o. Wohnmobil. Bitte alles anbieten, auch mit Platzabbau. Tel. 0162 3413322

**Tiermarkt**

Rottweiler-Rüde, 10 Wochen, entwurmt u. geimpft (Supertier!) ☎ (0 54 46) 8 79

**Der Dachsanierer**  
André Biechers  
Dachdeckermeister  
Staffhorst, ☎ (04272) 963293

**Shantychor Südkrs.**

Nbg. sucht Sänger, Akkordeonisten, Schlagzeuger, Gitarristen, Bassisten, Keyboarder. Komm zum Schnupperabend am 20. Januar um 19.30 Uhr Gasthaus Gerking in Nendorf. Mehr Info unter ☎ (01 63) 3 89 25 82 shantychor.nendorf@gmail.com

**Einzelnachhilfe - zu Hause -**

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

**ABACUS** (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

**Michael Haller**  
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau

**Individueller Möbelbau**

Nienburger Bruchweg 5  
Telefon (05021) 8952665 · Fax 8952664  
www.mhaller-tischlerei.de · mhaller-tischlerei@gmx.de

**Bäume fällen Baum- und Heckenschnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten**

E. Zinnecker  
Darlaten 62, 31600 Uchte  
☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 66 11 66

**Holiday Heinz & Linse**  
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung Bürstner · Hymmer · Knaus · Tabbert

**Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung**

Ernst-Abbe-Ring 15 – 17  
Gewerbegebiet Ost  
31535 Neustadt  
Telefon (050 32) 89 12 50  
www.holiday-heinz.de

**GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT**

Deshalb hilft ARZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1  
10179 Berlin · www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97  
Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00

**MEDECINS SANS FRONTIERES ARZTE OHNE GRENZEN e.V.**

**Kontakte**

**Partytreff Dolce Vita**  
Sa. 24.1.2015: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar BROWN SUGAR und 20 heißen Girls  
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!  
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna  
Info: 0179 / 655 0961 · www.club-dolcevita.de  
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

**VERWOHNPARADISES** Wietzen · 05022-9444920  
Garbsen · 05131-4676887 · www.ladies.de

**Nimm 2: Mutter + Tochter 09005-75 65 75**  
Jetzt ggü. NS & KV 09005-358 358

**Ein Platz für den Herren!**  
Ständig wechselnde Besetzung!  
Tel. 0176-71928386

**Einsame Frau will sich ausleben...**  
Bin privat nehme kein Geld pv 0151-14088495

**Fiona in HOVA!**  
Topfigur · blond · jung · witzig  
Hingster Str. 35a · 04251-671665 · ladies.de

**Echter Telefonsex 0800-662 456 300**

**Humorvollen Betreuer/Gesellschafter m. od. w., gern Rentner/ in f. geistig Behinderten, (m., 69, humorig), 14-täg. So 14-17 Uhr u. evtl. Vertret. an ander. Tagen, Langend./Nbg., ☎ (0511)625389**

**Röttger Nienburg (2919)**  
**TERRASSEN + WEGEBAU**

**Was steht diese Woche in den Sternen?**

**Steinbock 22.12. - 20.1.**  
Unsicherheitsfaktoren unbedingt einkalkulieren! Seien Sie diese Woche besonders vorsichtig und kritisch, wenn Ihnen etwas angeboten wird.

**Wassermann 21.1. - 19.2.**  
Eine anstrengende Woche ruft nach einem entspannten Wochenende. Schnap-

**Rohrreinigung**

**Rohr- und Kanalreinigung TV-Kanaluntersuchung TAG & NACHT**  
H. Reuter  
☎ (050 21) 181 42  
www.nienburger-rohrreinigung.de

**DIE HARKE am Sonntag**  
...aktuell und informativ!

tungen besser nicht zu hoch. Die Erfolgssterne sorgen für manche Aufregungen. Schön gelassen bleiben.

**Zwillinge 21.5. - 21.6.**  
Lassen Sie sich Ihre gute Laune jetzt durch nichts und niemanden verderben, sondern genießen Sie das Gefühl völliger Zufriedenheit.

**Krebs 22.6. - 22.7.**  
Im Team lässt sich einiges schneller erarbeiten als im Alleingang. Die Ideen der anderen bringen Sie in Ihrem Projekt weiter.

**Löwe 23.7. - 23.8.**  
Wäre es nicht an der Zeit, einmal wieder alte Kontakte zu pflegen? Gehen Sie mit Ihren Freunden aus oder laden Sie sie zu sich ein.

**Jungfrau 24.8. - 23.9.**  
Sie sollten sich selbst mit kritischer Distanz gegenüberüberstehen und nicht ohne wirklich gründliche Überlegung endgültig entscheiden.

**Waage 24.9. - 23.10.**  
Sie können nun getrost einen Kompromiss schließen. Beide Seiten zeigen sich zufrieden mit den Ergebnissen. Treiben Sie Sport.

**Skorpion 24.10. - 22.11.**  
Sie sind belastungsfähig und setzen sich mit Ihren Absichten durch. Es ist alles begünstigt, was schnell über die Bühne gehen soll.

**Schütze 23.11. - 21.12.**  
Unangenehme Pflichten sollten Sie nicht länger vor sich herschieben. Auch familiäre Angelegenheiten warten jetzt auf eine Regelung.

**Land- & Hausschlachterei Runge**

Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr  
Hauptstr. 21 · 27324 Eystруп · Tel. 04254/8410

**Angebote vom 19. - 23. Januar 2015**

**Rinderbraten** 1 kg € **8,90**

**Schaschlik-Pfanne** 1 kg € **5,99**

**Fleischwurst** mit und ohne Knoblauch 100 g € **-,59**

**Geflügelsalat** 100 g € **-,69**

**Top-Preis Mittwoch, 21.1.2015**  
**Mett 1/2 + 1/2 kg nur € 4,99**  
(nur solange der Vorrat reicht)







...unser Küchen-Profiteam gibt  
auch 2015 wieder alles für Sie!

Aktionen bis 24.1.2015

Sensationeller

# KÜCHEN- JAHRRESSTART

2015

bis zu

**50%\***  
**Rabatt**  
auf freigeplante  
Küchen!

**0, Nix%**  
**Finanzierung**  
bei bis zu 24 Monaten  
Laufzeit!\*\*

**Kostenlose  
Lieferung  
& Montage**  
Ihrer neuen Küche!\*

Ab einem Küchen-  
Einkaufswert  
von 3.000,- €.



Vorteile bis zum 24.1.15 gültig!

**250.- €**  
**Küchen-Start-  
Guthaben geschenkt!\***  
auf alle neugeplanten Einbauküchen\*\*

Ab einem Küchen-  
Einkaufswert von 2.500,- €.

Bei Küchen-Neukauf bis zum  
24.1.2015

*Sichern Sie sich  
tolle Vorteile!!!*



\*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COOR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Recaro, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar. \*\*Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Einbauküche · Barzahlungspreis: 1198,- € · Gebühren: 0,- € · Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € · monatliche Rate: 49,91 € · Laufzeit: z.B. 24 Monate · Sollzins p.a.: 0,00% · eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



**RAFFINIERTE TRENDKÜCHE**

- Front: Wild Oak/Bengalrot glänzend, Arbeitsplatte: Wild Oak/Ceramica
- 300 + 342 cm

Aus der AEG-Familie

**AEG**

perfekt in form und funktion

**INKLUSIVE  
E-GERÄTEN**

■ 2x EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN

Energie-Effizienzklasse A (-20%)

■ GLASKERAMIK-KÖCHFELD

■ KÜHLSCHRANK

Energie-Effizienzklasse A+

**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen

Unsere Planer & Monteure sind Profis. Dank langjähriger Erfahrung bei der Planung und beim Aufbau hochwertiger Küchen sind Sie bei uns in besten Händen.

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

**5.596.-**  
**UNSER AKTIONS-PREIS**

Ohne Deko und Beleuchtung.

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Nur solange Vorrat reicht. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.







„Auf die HEKA-Küchen-Profis können Sie sich zu jeder Zeit verlassen!“

# Sensationeller KÜCHEN-JAHRESSTART 2015

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUHERD  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen  
**1.998.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS



Ohne Deko und Beleuchtung.

**2.498.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS

**EINBAUKÜCHE**  
Farbton Sandbeige/Quarz Rot  
ca. 285 x 245 cm

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUHERD  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUHERD  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen  
**2.698.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS



Ohne Deko und Beleuchtung.

**DESIGNKÜCHE**  
Farbton Beton/Vino  
ca. 120 x 240 + 320 cm

**3.998.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen  
**3.998.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS



Ohne Deko und Beleuchtung.

**5.698.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS

**TREND-KÜCHE VON BAUFORMAT**  
Farbton Schwarz/Nougat  
ca. 227 x 246 + 180 cm

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen  
**4.998.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS



Ohne Deko und Beleuchtung.

**TRENDKÜCHE**  
Farbton Moonlight grey,  
ca. 308 x 414 cm

**4.998.-**  
UNSER AKTIONS-PREIS

Als der AEG-Familie  
**AEG**  
perfekt in form und funktion  
**INKLUSIVE E-GERÄTEN**

■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN  
Energie-Effizienzklasse A (-10%)  
■ GLASKERAMIK-KOCHFELD  
■ KÜHLSCHRANK  
Energie-Effizienzklasse A+  
**BLANCO** Hochwertige Spülen und Armaturen

XXL-Auszug – so elegant kann großzügig sein:



In Sachen Stauraum zeigt die Küche ihr Organisationstalent: Extragroße Auszüge bieten ein wertvolles Extra an Platz, denn selbst sperrige Kochutensilien wie große Töpfe lassen sich hier perfekt verstauen.

www.2Lmarketing.de  
**heka**  
KüchenWelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG • Celler Straße 112 (B214) • Nienburg/Erichshagen  
Tel.: 05021/9196-0 • www.heka-moebel.de • Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr • Sa 9-18 Uhr



Alle Preise sind Abholpreise. In Euro, ohne Deko. Nur solange Vorrat reicht. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.





# Land erleben

Das Magazin mit den schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens

## Ein Präsent, das Freude schenkt!

Köstliche Landfrauen-Rezepte für Ofen und Herd ● Regionale Handwerkskunst  
Originelle Dekorationen zum Selbermachen ● Pfiffige Handarbeitsanleitungen  
Ideen für entzückende Kindermode ● Wissenswertes aus der Natur  
Expertentipps für den Garten ● Ausgesuchte Ausflugsziele

Fünf Ausgaben  
für nur  
16 EUR.

### Leser-Service

Telefonisch bestellen unter (05021) 966-403 · Online unter [www.land-erleben.com](http://www.land-erleben.com)

Per E-Mail unter: [vertrieb@land-erleben.com](mailto:vertrieb@land-erleben.com)





# Aktuelles

aus dem Geschäftsleben



**Eröffnung Friseursalon Prinz**

Mahir Kassem hat im November vergangenen Jahres in der Langen Straße 103 in Nienburg seinen Friseursalon Prinz eröffnet. Nach mehrwöchiger Umbauphase sind drei moderne, helle Räume entstanden. Unterteilt ist der Salon in einen Damen- und Herrenbereich! Die Einrichtung ist komplett neu! Weitere drei Angestellte kümmern sich um die Belange der Kunden. Angeboten werden vom klassischen Haarschnitt (auch mit Muster), bis hin zur türkischen Rasur, Zupfen mit Pfaden u.v.m. Das Team von Mahir Kassem freut sich auf Ihren Besuch!

## Immobilien

### STEYERBERG

Massives Blockbohlenhaus (70er Bohlen), 56 m<sup>2</sup>, abbaubar, derzeit als Ladenlokal genutzt, wegen Umzug zum Hammerpreis zu verkaufen. Vielseitig nutzbar (Büro, Imbiss, Eisdielen, Agentur, Ferienwohnung etc.)  
**FP: 12.900,- Euro**  
 Besichtigungstermine unter: 05764-3 1830 18

### Immobilien-Angebote

**1-Zimmer-Wohnung**  
 Münchenhagen: 1 1/2 Zi., 35 m<sup>2</sup>, KM 180,-€ +NK 110,-€.  
 ☎ (0 50 37) 24 60

Nbg./Verdener Str. 1: Schönes 1 Zi./off. KÜ/EBK/Bad m. BW, Wfl. 38 m<sup>2</sup>, Blk., frei ab 1.2., KM 250,-€ +Betr.K.Fz: 120 inkl. el. Strom. ☎ (0 15 77) 7 82 68 72

### Maschinengipssputz vom Fachbetrieb

**Vogler GbR · Nienburg**  
 Tel. (05021) 63788 oder Mobil 01 72 513 1088

## Fetzt die Winterpreise nutzen!



Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium  
 Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -  
 - KUNSTOFFFENSTER -

**Röpke, Logies, Schumacher GmbH**  
 Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen  
 Telefon: 0 42 52/10 81 · Telefax: 18 54

## Stellenangebote

### DIE HARKE am Sonntag



Sie haben Interesse an einem morgendlichen Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann bewerben Sie sich bei uns als

## Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit

für unsere Sonntagszeitung **DIE HARKE am Sonntag**

**Diepenau** zum nächstmöglichen Termin  
**Hoya** zum 1. Februar 2015  
**Hoysinghausen** zum nächstmöglichen Termin  
**Lemke** zum nächstmöglichen Termin  
**Mainsche** zum nächstmöglichen Termin  
**Nienburg (Innenstadt)** zum nächstmöglichen Termin

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter Telefon (0 50 21) 92 27 39.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.

## Energieausweise

ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

### Ein- und Zweifamilienhäuser

**NI Top Lage, 2 Fam.-Haus,** Reihenhendhaus, nahe Innenstadt u. KKH, Bj. 1972, Garage, Keller, Terrasse, Balkon, kl. Garten. Je Whg. 86,5 m<sup>2</sup>. Grundst. 565 m<sup>2</sup>. 150.000 €  
 ☎ (01 52) 31 79 67 47

## Immobilien-Gesuche

2-3 Zi.-ET-Whg oder Reihenhäuser in Nienburg/Innenstadtnähe. zu kaufen gesucht. ☎ (0 50 21) 75 51

### Vermietungen

**Nienburg, OG-Whg., ca. 80 m<sup>2</sup>,** bestehend aus Wohnzimmer (4 m breite Glasschiebetür zum 12,5 m<sup>2</sup> Dachbalkon) Schlafzi., Gästezi., EBK u. Bad, außerdem 1 kl. Zi. (vielseitig verwendbar) separat v. Vorflur begehbar, KM 430,- € + NK. ☎ (0 50 21) 56 37

**Lavelsloh-Vitaloh: 1 Wohnung** 68 m<sup>2</sup>, barrierefrei, 2 ZKB, HWR, Abstellr., Stellpl., überd. Terr., Geräteraum, Gartenanteil, bezugfertig Ende März 2015, 340,- € KM + NK, ☎ (01 72) 5 26 92 65

**2-Zi. Whg. 1. OG, 65 m<sup>2</sup> KM 300,- €; 3 Zi. Whg. mit Balk. 1. OG 110 m<sup>2</sup>, KM 420,- €** in Stolzenau zu verm. Tel. (01 72) 5 12 18 27

**Liebenau: 2 1/2 Zi. Whg. DG, 70 m<sup>2</sup>,** KM 295 € +NK, ☎ (05023) 10 36

## Großer Räumungsverkauf auf fast alle Sachen 50% Nachlass!

**Stoff-Brunns**  
 Stadthagen Windmühlenstraße 32  
 Telefon (05721) 4654

## Haus im Scheunenviertel

**Seniorenheim**  
 31618 Liebenau  
 Sternstraße 1c · ☎ 050 23/46 72

Homepage: www.scheunenviertel.com  
 E-Mail: scheunenviertel@t-online.de

**Wohlfühlen ...** in gepflegter und geselliger Atmosphäre. Ihr gemütliches Zuhause, auch im Alter!

Unsere Pflegesätze  
 Ihr Eigenanteil:  
 Pflegestufe I = mtl. 1024,03 €  
 Pflegestufe II = mtl. 1141,93 €  
 Pflegestufe III = mtl. 1245,05 €

Gerne beraten wir Sie individuell und stellen Ihnen unser Haus persönlich vor.  
 Beate Hoenig

## Nienburg Innenstadt

2 Zi.-Whg., Küche, Wannenbad, Einbauküche, Parkett, PKW-Stellpl., ruhige Lage, hell u. gepfl., Miete 310,- € + Strom u. Wasser, ☎ (01 62) 6 97 91 62

Nbg./Erichshg.: Komfortwhg., 2 ZKB, ca. 80 m<sup>2</sup> Wfl., G-WC, EBK vorh., PKW-Stellpl. od. Carport mögl., 330,- € KM + NK + MS. ☎ (01 72) 4 43 67 05

### 3-Zimmer-Wohnung

**Loccum, 3 ZKB, ca. 66 m<sup>2</sup>,** frei ab 01.04.2015, EG, Terrasse, Garage, Keller, Gartenanteil. Besichtigung: Sa. 24.01.15 ☎ (0 57 66) 16 14 AB

**Steyerberg, EG-Wohnung,** 3 ZKB, 88 m<sup>2</sup>, Keller, Terrasse, ☎ (05 11) 83 37 92

**Nienburg-Wilhelmstr.: 3 Zimmer-Whg.,** 69 m<sup>2</sup>, 2. OG, mit Küche, Bad, Balkon und Stellplatz, KM 395,- € + NK + MK, frei ab sofort, ☎ (0 70 71) 8 18 78

**Nienburg: 3 ZKB, 68 m<sup>2</sup>, EBK,** Bad m. Fußbd.Hz., 430,- € KM + NK + 2 MM MK, sofort frei. ☎ (01 72) 7 64 76 46

**Loccum, 3 ZKB, Balkon,** ca. 66 m<sup>2</sup>, EG, KM 360,- € + NK, ☎ (01 52) 04 66 39 48

## Verkäufe

2 Stoffessel, NP 750,- €, Kaufdat. Nov. 14, umständehalb. für je 150,- € VB, ☎ (0 50 21) 46 11

**Düdinghausen 78 Haushaltsauflösung** zu Schnäppchen - Preisen, am 16.01. + 17.01.2015 ab 9 Uhr; ☎ (0 57 64) 9 35 03

**Kamin- und Pelletöfen** ☎ (0 50 21) 92 31 41

**Kompl. Ölheizkesselanlage (1995)** 28 kW, WW-Speicher, 2 Ölbrenner, 20 TH-Ventile, 350 €, ☎ (0 57 66) 10 52

**Front- und Heckgewicht kpl.** aus Stahl m. Fanghaken von 500 - 1200 kg, **Frontladerschaukel** 1800 mm ☎ (01 70) 8 50 47 57

**Kompl. Hausbar, Eiche rustikal;** Gepfleger Couchtisch, Eiche massiv; **Neuwertiges Gästezimmer** im Landhausstil; **Gepflegte Schlafzimmereinrichtung** Hüls- ta; **Aquariumschrank mit Becken u. Zubehör,** alle Pr. VS, siehe ebay Kleinanzeigen, ☎ (0 50 21) 6 66 71

### 4-Zimmer-Wohnung

**Stolzenau: 4 ZKB, 89 m<sup>2</sup>,** ab 1.02.377€ KM+NK. ☎ (0 57 61) 74 48

**Raum Stolzenau: 5 ZKB, Garage,** Garten ☎ (0 15 22) 8 79 79 56

## Häuser

**Stadthaus Carl-Schütte-Strasse 8** 175 qm, 5 Zi, Kü., 3 Bäder, Keller, TG, Garten, KM 1100 €, Telefon (01 51) 54 77 07 32.

## Garagen

**Trockene & sichere** Lagerräume, von 2 m<sup>2</sup> - 20 m<sup>2</sup>, ab € 35,-/Monat ☎ (01 73) 5 39 51 22 nienbox@freenet.de

### Mietgesuche

Suche 1-2 Zi.-Whg. in Nienburg. ☎ (01 52) 11 73 50 54

### 3-Zimmer-Wohnung

Su. in Stolzenau o. Umgeb. 3-Zi-Whg. bis 500 € warm, Nichtraucher, ☎ (0 50 34) 95 98 852

Suche Erdgeschosswohnung, 3 o. 4 Zim. im Raum Marklohe / Binnen ☎ (01 62) 6 49 97 06 ☎ (0 50 23) 8 86 99 35

### 4-Zimmer-Wohnung

**Nienburg: Helle 4 ZKB, Keller,** Balkon, 77 m<sup>2</sup>, stadtnah, renoviert, ab 01.02.2015, an Berufstätige, 395,- € KM, ☎ (01 52) 29 13 38 10

### Ankäufe

Suche Schallplatten Rock-Beat-Blues, ☎ (01 72) 4 19 71 24

**Kaufe Zinn und Silber 90, 100,** 800, Pelze v. 100,- € - 5 000,- €, Taschen/Garderobe, Münzen, Bernsteinschmuck, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Militär, Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. ☎ (0571) 38761539

**Kaufe Abendgarderobe, Trachten** u. Brautkleider ☎ (0178)2091687

**Kaufe Instrumente, Pelzmäntel,** Möbel, Bernsteinketten, Münzen aller Art, hochwertige Armband- u. Taschenuhren, Altgold, handgeknüpfte Teppiche, Silberschmuck, ☎ (0 15 20) 3 38 21 95

**Kaufe Hirschgeweihe, Hirschmes-** ser, Eisenbahnen (0 42 38) 13 82

## Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit

für unsere Tageszeitung **DIE HARKE**

**Brüninghorstedt** (Krankheitsvertretung) ab sofort  
**Westenfeld** (Krankheitsvertretung) ab sofort  
**Liebenau** (Ortsmitte) zum nächstmöglichen Termin  
**Nienburg** (zuverlässige Vertretungen für alle Ortsteile)

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter Telefon (0 50 21) 922 739.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.

## Jede Woche NEUE ANGEBOTE nur in STOLZENAU auf unserer Aktionsfläche im Eingangsbereich

seit **MAGRO 25** ...IMMER AKTUELL JAHREN

**BRAUN Wasserkocher WK 300**

- Expresskochsystem: 200ml Wasser kocht in 45 Sekunden
- 1,6Ltr. Fassungsvermögen
- 2200 Watt Heizungsleistung
- verdecktes Heizelement, autom. Ausschalten, einfache Bedienung
- herausnehmbarer Kalkfilter

~~54,99~~ **nur 30,00**

**Edelstahl Jumbo-Topf mit Glasdeckel**

17 Ltr. Inhalt, für alle Herdarten

~~39,99~~ **nur 25,00**

**Microfaser Kopfkissen**  
 Gr.: 40x80cm, waschbar bis 95°

~~7,99~~ **nur 5,00**

**Holz Obst- und Gemüseregal**

3-stufig, für Küche und Keller, auf Rollen

~~24,99~~ **nur 17,00**

**Stolzenau • Schinnaer Landstraße 71 • Diese Angebote sind gültig vom 19.01. bis 24.01.2015**



## WANTED Baggerfahrer oder Baugeräteführer w/m

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Straßenbau/ Kanalbau

**Baggerfahrer/Baugeräteführer w/m mit Berufserfahrung.**

Haben Sie Interesse daran, in einem inhabergeführten Bauunternehmen, das von Dynamik und Innovation geprägt ist, mitzuarbeiten? Dann bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an uns, auch eine telefonische Bewerbung ist möglich!



**GROSS**  
Klaus Gross  
Straßenbau GmbH

Tredden 63-65 | 31623 Drakenburg  
Telefon: 0 50 24- 9 80 80

**Unser Nachtbereitschaftsteam sucht ab sofort neue Kollegen/innen auf Minijobbasis**

Sie sollten eine abgeschlossene Fachausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen haben. Es handelt sich um eine Nachtbereitschaft, mit einer Kernarbeitszeit vom 3 Stunden, einer Nachtruhe von 8 Stunden und einer Arbeitszeit von 5 bis 7 Nächten im Monat in einem 4-wöchigen Rhythmus.

An persönlichen Stärken sollten Sie Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationsfähigkeit mitbringen. Schriftliche Bewerbungen, gern per E-Mail, mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte an:

Eingliederungshilfen Sonnenburg GmbH, Neue Burg, z. Hd. Frau Kelleter, Hinter den Höfen 10, 31582 Nienburg, d.kelleter@neue-burg.de

**R+E Todtenhaupt GmbH & Co. KG**  
Leinstraße 101, 31535 Neustadt

Wir sind als zertifiziertes Unternehmen seit 1973 im Bereich Gas-, Wasser-, Fernwärme-, Kanal und Kabelleitungsbau tätig. Wir bieten **unbefristete** Vollzeittätigkeit, leistungsgerechte Bezahlung und gutes Betriebsklima.

Wir bilden aus und suchen ab sofort engagierte:

- Vorarbeiter / Poliere (m/w)**
- Baggerfahrer (m/w)**
- Straßenbauer / Steinsetzer (m/w)**
- Tiefbauarbeiter (m/w)**
- Rohrleitungsbauer (m/w)**
- Stahl / PE Schweißer (m/w)**
- Elektro- / Telekom-Monteur (m/w)**

Bei Interesse rufen Sie uns einfach unter der Telefonnummer: **05032 9802-0** an oder schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an folgende Anschrift:  
**R+E Todtenhaupt GmbH & Co KG**  
Leinstraße 101 in 31535 Neustadt info@todtenhaupt.de

**Architekt /-in**

Wir suchen eine/n Architekten /-in mit Fachhochschulabschluss für die Erstellung von Bauanträgen etc. für unsere Einfamilienhäuser in Voll- oder Teilzeit.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei Dennis Kühn

[www.kuehnmassivbau.de](http://www.kuehnmassivbau.de)



**KM Kühn Massivbau**  
Jägerstraße 2  
31547 Rehburg-Loccum

Wir sind Vertriebspartner der Citipost Hannover.

**mittelweser vertriebs GmbH**  
Unternehmensgruppe DIE HARKE

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

Wir suchen zum sofortigen Eintritt auf Stunden- und Teilzeitbasis

zuverlässige und engagierte **Aushilfskräfte**

für die Zustellung von Briefsendungen der Citipost.

Wenn Sie Ihr Einkommen aufbessern möchten und Interesse an einer nicht allzu schweren Nebentätigkeit haben, dann rufen Sie uns an: Telefon (0 50 21) 9 66-6 11, Frau Bückmann.

**Mittelweser Vertriebs GmbH**  
An der Stadtgrenze 2  
31582 Nienburg  
Abteilung Personalwesen

## Stellenangebote

### Bereichern Sie unser Team als Innendienstverkäufer (m/w)

*Perfekter Service vom Profi – dafür steht Premio Reifen + Autoservice. Als eine der größten Fachhandelsorganisationen besteht Premio aus über 300 inhabergeführten Betrieben, die als Franchisepartner der Goodyear Dunlop Handelssysteme zusammengeschlossen sind. Werden Sie Teil unseres Teams in Nienburg.*

**Ihre Aufgaben**

- Verkauf von Reifen, Alufelgen und weiteren Produkten
- persönliche Beratung der Kunden
- Kontrolle der Warenbestände

**Ihr Profil**

- sicherer Umgang mit dem PC
- Verhandlungsgeschick und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen eine attraktive Vergütung und abwechslungsreiche Aufgaben in einem engagierten Team. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder [b.quellhorst@premio-nienburg.de](mailto:b.quellhorst@premio-nienburg.de).

**Bernd Quellhorst GmbH**  
Verdener Landstraße 129 • 31582 Nienburg  
Telefon: 05021/3355



**HEIM & HAUS®**

Führender Bauelementehersteller expandiert und sucht für die Montage von Fenstern, Rollläden und Markisen erfahrenen, selbstständig arbeitenden und seriösen

**Montagepartner m/w im Großraum Nienburg**

Sie sind Profi bei der Montage oben genannter Bauelemente? Dann freuen wir uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf. Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit bei guter Auslastung und Vergütung an und legen Wert auf ein wohnortnahes Einsatzgebiet.

Tel. 02 03 / 4 06 44 – 772  
[karrere@heimhaus.de](mailto:karrere@heimhaus.de)  
[www.heimhaus.de](http://www.heimhaus.de)

Für die Saison 2015 suchen wir

**Servicekräfte (m/w) und Koch/Köchin** zur Festanstellung.

Bewerbungen unter 050 33/3 90 63 34 und 01 76/55 26 07 65 oder schriftlich an:

**Café-Restaurant Hafenblick**  
Deichstraße 5 · 31515 Wunstorf

Su. Haushaltshilfe f. 1x wöchl. 1½ Std., ☎ (0 50 21) 1 60 64

Wir suchen zu sofort eine **Servicekraft** auf 450-€-Basis oder in Teilzeit. Telefonische Bewerbung bitte unter 01 72-5 17 56 67.

**Restaurant Jamas**  
Hannoversche Str. 124 · 31582 Nienburg

**Stellengesuche**

Polnische Frau sucht Arbeit in der Altenpflege, 24 Stunden ☎ (01 73) 9 96 90 74 ab 16 Uhr

**Krankenschwester/Altenpflegerin, Pflegehelferin (m/w)**

in Voll- oder Teilzeit für Tag- oder Nachtdienst sowie eine **Wochenendaushilfe** gesucht.

**Alten- und Pflegeheim Jagdhaus Linsburg**  
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (0 50 27) 2 33

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort eine/n

## Mechatroniker/in

Wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Mechatroniker, mindestens erste Berufserfahrung und ein freundliches Auftreten haben sowie flexibel, teamfähig und engagiert sind, dann bewerben Sie sich bitte bei uns!

**AUTO DIENST** **HEINE**  
DIE MARKENWERKSTATT

**Alte Feldmühle 8 · 31535 Neustadt-Hagen**  
Tel. (0 50 34) 2 35 · Fax (0 50 34) 83 73  
[www.autohaus-heine.com](http://www.autohaus-heine.com)

**Aushilfsfahrer(in)**  
(450,- €)

mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht. Leistungsgerechte Bezahlung. Schriftliche Bewerbung an

**Spedition Henne + Söhne GmbH**  
Luisenweg 1A · 31582 Nienburg

Haushaltshelferin f. Privathaush. in TZ ca. 30 Std./Woche u. Soz.assist. in TZ o. ausgebildete Tagespflegekraft f. Betreuung eines 3-jähr. Kindes in TZ ca. 25 Std./W. z.T. auch Wochenende ges. ☎ (01 72) 41 32 698 ab 16 h

Heimarbeit für alle, z.B. Falten und kuvertieren von zu Hause. Freie Zeiteinteilung, sehr guter Verdienst. ☎ 0621-95049800

Su. Reinigungshilfe 1-2 Mal i.d. Woche für Privathaushalt in Wasserstraße. ☎ (05768) 941400

**Raumpfleger/in für Kindergarten in Marklohe** gesucht. Arbeitszeit Mo-Fr. 15-18 Uhr versicherungspflichtig ☎ (0 42 21) 91 55 13

**Pflegefachkräfte**, wenn Sie etwas in der Pflege bewegen wollen, suchen wir Sie für den neu entstehenden Pflegedienst (Vollzeit/Teilzeit) ☎ (01 52) 33 58 89 88 [info@goldklee-pflege.de](mailto:info@goldklee-pflege.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**Bedienung zur Aushilfe oder Festanstellung und Küchenhilfe zur Aushilfe.**  
**Restaurant & Hotel Zur Post**  
31592 Stolzenau · Telefon (05761) 892

Versicherungsbüro im Raum Nienburg sucht zum 1. März 2015 flexible **Aushilfe zur Büro- und Sachbearbeitung** auf 450-€-Basis für ca. 10 bis 12 Stunden wöchentlich. Anfragen unter Chiffre-Nr. 1370491 an D.H.

**Praxis für Ergotherapie Tatjana Traullé**

Für unser Team suchen wir für die Bereiche Pädiatrie, Neurologie, Psychiatrie eine/n **Ergotherapeut/in** für 15 – 20 Stunden/Woche.

Lange Str. 39 · 31582 Nienburg · 0 50 21/91 42 42  
[praxis@ergotherapie-traulle.de](mailto:praxis@ergotherapie-traulle.de)



**Deutsches Rotes Kreuz** 

Für unsere Einrichtung, das „DRK Altenzentrum“ in Hoya, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Pflegehelfer/in exam. Gesundheits-/Krankenpfleger/in

- Voll- oder Teilzeit
- Leistungsgerechte Vergütung

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRK Altenzentrum Hoya, Frau Elisabeth Holthus, Eichenkamp 6, 27318 Hoya  
Telefon (04251) 67 27 74 00  
oder per Mail an: [pdl-az-hoya@drk-nienburg.de](mailto:pdl-az-hoya@drk-nienburg.de)

Wir brauchen Verstärkung!

## Sind Sie Trainer

im Kursbereich und haben Spaß mit Gruppen zu arbeiten?

Dann melden Sie sich bitte unter  
Telefon 05032-3636  
oder 0170-4717722

**1A-SPORTCENTER.DE**  
Boschstraße 12 · 31535 Neustadt

Wir suchen **Ingenieur(in) / Architekt(in)** für Objektplanung (Leistungsphase 3 – 8) im Industrie- und Gewerbebau Schwerpunkt: Leistungsphasen 6 – 8

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns richten Sie bitte an:

**Ingenieurbüro für Bauwesen Meyer + Borcharding**  
Inh.: H.-J. Meyer, Dipl.-Ing.  
Oyler Straße 9 · 31582 Nienburg  
Tel. (05021) 97 66-0 · Fax 97 66-20  
[info@mb-ing.de](mailto:info@mb-ing.de) · [www.mb-ing.de](http://www.mb-ing.de)

Moderne, innovative und qualitätsorientierte Zahnarztpraxis sucht **Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin ZMP oder Dentalhygienikerin** zum 1. Mai 2015. Selbstständiges Arbeiten, gute Umgangsformen und Spaß an der Arbeit sind gute Voraussetzungen – fühlen Sie sich angesprochen – dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

**Löhr & Partner** · Hofstraße 1 · 31627 Rohrsen

Für unseren Standort in Liebenau suchen wir einen **Mitarbeiter (m/w) als Maschinenführer für unseren Dreischicht-Betrieb.**

Sie besitzen einen Staplerschein, arbeiten zielstrebig und selbstständig. Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**CPE Entsorgung GmbH,**  
z. H. Herrn Rettberg, Am Recyclingpark 1-10, 31618 Liebenau,  
Telefon: 050 23/98 03-32, E-Mail: [produktion@cpe-recycling.de](mailto:produktion@cpe-recycling.de)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Standorte Stolzenau und Hoya eine(n) flexible(n)

## Apotheker(in)

in Teilzeit/Vollzeit

zum 1. April 2015 oder früher. Übertarifliche Bezahlung!

**ADLER APOTHEKE**  
GEGR. 1687 IN STOLZENAU  
Dr. Rainer Thies  
Lange Straße 14 · 31592 Stolzenau  
[info@adler-apotheke-stolzenau.de](mailto:info@adler-apotheke-stolzenau.de)

Für unseren Standort in Liebenau suchen wir einen **Mitarbeiter (m/w) für die Materialwirtschaft/Qualitätssicherung.**

Sie haben eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung, sind zielstrebig und arbeiten selbstständig. Idealerweise besitzen Sie einen Staplerschein. Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**CPE Entsorgung GmbH,**  
z.H. Frau Harting, Am Recyclingpark 1-10, 31618 Liebenau,  
Telefon: 050 23/98 03-16, E-Mail: [s.harting@cpe-recycling.de](mailto:s.harting@cpe-recycling.de)

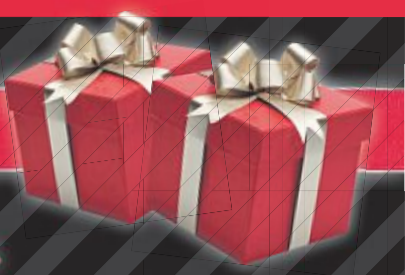




# 10 Jahre

POLSTER MOHR · 2004 - 2014

WIR FEIERN...  
IHR KRIEGT DIE GESCHENKE!



Beim Kauf einer Polstergarnitur im Wert von 2.000 € Euro erhalten Sie einen Couchtisch Ihrer Wahl **IM WERT VON BIS ZU 200 € EURO GRATIS DAZU** oder 200 € Gutschrift auf einen höherwertigen Couchtisch. Ausgenommen sind reduzierte Tische.



36 Monate zu 0, Nix% Zinsen! Keine Zinsen und keine Gebühren! Finanziert durch unsere Hausbank: CreditPlus Bank AG · Augustenstr. 7 · 70178 Stuttgart



Gilt ab einem Warenwert von 800€. Für unser übliches Liefergebiet. Sobald Ihre Möbel lieferbar sind, vereinbaren wir mit Ihnen einen Liefertermin.

20 % Hausrabatt + 4-10% Hersteller Jubiläums-Rabatt. Der Rabatt ist bei den Prospektpreisen bereits berücksichtigt. Ausgenommen sind Werbe- und Aktionspreise, sowie reduzierte Ware. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültigkeit begrenzt auf den Zeitraum der Jubiläums-Aktion.



**1498.-**  
Sofa 3-Sitzer fest, ca. 215 cm  
**JUBILÄUMS-PREIS**

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen  
Preise können abweichen  
**ECHTES LEDER**

**1698.-**  
Sofa 2-Sitzer, ca. 159 cm  
inklusive Funktionen  
**JUBILÄUMS-PREIS**

Edle Hochlehngarnitur mit überragendem Sitzkomfort. Lieferbar als feste Garnitur oder mit mechanischen und motorischen Relaxfunktionen. Eine große Stoff- und Lederwahl steht zur Verfügung. Preise in echt Leder PG 56.

**Unser Tipp!**  
Der passende Relax-Sessel mit tollen Funktionen

3 ERGONOMIEGRÖSSEN  
2 SITZBREITEN

BASISBREITE  
PLUS-VARIANTE MIT 6 CM MEHR SITZBREITE



**SMALL** SH CA 44 | ST CA 50 | RH CA 100 CM  
**MEDIUM** SH CA 47 | ST CA 52 | RH CA 107 CM MITWACHSENDER RÜCKEN  
**LARGE** SH CA 49 | ST CA 54 | RH CA 113 CM MITWACHSENDER RÜCKEN



**1198.-**  
inkl. Funktionen  
**JUBILÄUMS-PREIS**

**Starke Marken sind bei uns zu Hause!**



**Siedenburg**  
Polsterhaus (Verkauf)  
Polstermöbel Fabrikation  
Polsterei (Neubezug)

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg  
Telefon (04272) 1458  
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00  
Sa 10:00-13:00

**Bassum**  
Polsterhaus (Verkauf)  
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum  
Telefon (04241) 2665  
Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00  
Sa 10:00-13:00

**Nienburg**  
Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)  
Telefon (05021) 8869066  
Mo-Fr 9:30-18:00  
Sa 10:00-16:00



Da fährt man hin...  
**Polstermohr**  
Inh. Ingo Mohr

**Die nächsten verkaufsoffenen Sonntage unter: [www.polstermohr.de](http://www.polstermohr.de)**





# BESTSELLER- MÖBEL

## zum Jahresstart 2015

natürlich bei **Möbel Heinrich**  
www.moebel-heinrich.de

**Tausende Angebote zu sensationellen Aktionspreisen!**

Bis zu **55%\*** Rabatt auf **Möbel & Küchen**

**+ zusätzlich:**

Polsterecke mit angenehmem Sitzgefühl und Federkern-Polsterung, modischer Stoffbezug in der Trendfarbe Alu. Auf Wunsch lässt sich die Sitzgruppe mit Komfort-Details gegen Mehrpreis ausstatten. Art. Nr. 0984 0426



**Top-Angebot**

Kopfstützen gegen Mehrpreis



**Aktionspreis**

Abholpreis: **999,-** ~~2135,-\*\*~~

\*\* Bisher geforderter Preis

<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p>EURO <b>15,-</b> EURO</p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 60,- Euro. Art. Nr. 0998 1108</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p>EURO <b>50,-</b> EURO</p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 450,- Euro. Art. Nr. 0998 1109</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p>EURO <b>100,-</b> EURO</p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 450,- Euro. Art. Nr. 0998 1110</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p><b>Kostenlose Entsorgung</b> <small>Matratzen, Rahmen, Polstermöbel</small></p> <p>Gültig bis 03.02.2015 beim Kauf entsprechender Neuware ab einem Wert von 500,- €. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1114</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>
<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p>EURO <b>200,-</b> EURO</p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 1900,- Euro. Art. Nr. 0998 1111</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p>EURO <b>300,-</b> EURO</p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 2900,- Euro. Art. Nr. 0998 1112</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p>EURO <b>500,-</b> EURO</p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 4500,- Euro. Art. Nr. 0998 1113</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>	<p><b>GUTSCHEIN</b> zum Jahresstart 2015</p> <p><b>0% Finanzierung</b> <small>6 Monate, 12 Monate, 24 Monate</small> <b>Bis zu 2 Jahren keine Zinsen!</b></p> <p>Gültig bis 03.02.2015 ab einem Einkauf von 500,- Euro. Keine Anzahlung und Gebühren. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Bonität vorausgesetzt.</p> <p><b>Möbel Heinrich</b></p>

\* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur, Witnova und Schöner Wohnen. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

**500m von der A2-Abfahrt**  
Über 1000 kostenlose Parkplätze

**RESTAURANT** Konzelett-Schmiede Über 200 Sitzplätze  
Tasse Kaffee nur **60 Cent**

**Internet & E-Mail:**  
www.moebel-heinrich.de  
nenn@moebel-heinrich.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

**Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm**

**Möbel Heinrich** GmbH & Co. KG  
31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel. (0 57 23) 9 47-0

**Restaurant-Angebot** Restaurant Konzelett-Schmiede

Winterlicher **Steckrüben Eintopf** mit kräftiger Einlage  
Portion nur **€ 4,99**

Wir wünschen guten Appetit!

**Mittagstisch:** von 12.00 bis 14.30 Uhr

Angebot gültig bis 03.02.2015

